RUFE INS REICH

Doppelausgabe 3/4 Preis: 2,50 Euro

nur ein neues system bietet

neue moeglichkeiten

56 JAHRE MENSCHENRECHTE - WAS IST ÜBRIG?

DER DROHENDE VOLKSTOD

WIE CHURCHILL 1941 DEN FRIEDEN VERHINDERTE

REICHSBÜRGERBEWEGUNG

PANZERFAUSTRECORDS

H8 MACHINE

MIGHT OF RAGE

LEGION OF THOR

NOIE WERTE

BLITZKRIEG

MOSHPIT

FRONTALKRAFT

nationaler sozialismus!

Kontakt zum Heft und anderen „Rufe ins Reich“ Projekten:
kunstschmiede_artdesign@web.de
Kontakt zur Redaktion:
hate-system@web.de

VORWORT

Guten Tag.
Nun ist das „Schandblatt" mittlerweile bei seiner 3./4. Ausgabe gelandet und die Arbeit an diesem Heft wird immer komplizierter! Es fehlt einfach an Zeit und Geld, „Rufe ins Reich" immer weiter zu verbessern und komplexer zu gestalten! Andere Projekte sind bei mir in den Vordergrund gerückt und deshalb erscheint dieses Heft leider nur unregelmäßig! Hinzu kommen viele Probleme, eigentlich ist dieses hier die vierte Ausgabe, aber nach ewigem Hin und Her hab ich mich entschieden eine Doppelausgabe draus zu machen, weil einfach viele Berichte aus der eigentlichen Nummer 3 zu alt waren um sie jetzt zu veröffentlichen. Es fehlte an Geld und einige Druckereien spielten verrückt, um es mal milde auszudrücken. Also druckt privat oder beim Nationalen Medien Vertrieb (medienvertrieb@gmx.de)!

Deutschland leidet immer stärker unter den Folgen der BRD und das Volk stellt sich nicht entgegen. Es hat zwar begriffen, dass dieses System dem Untergang geweiht ist, doch suchen die Menschen den Fehler nicht darin! Sprüche wie: „Da wählen wir eben die CDU" sind absolut kontraproduktiv! Das System ist der Fehler, nicht seine Auswüchse! Das sollten die Menschen begreifen! Dem Untergang ist dieses System sicher geweiht! Doch was kommt danach? Wie soll es weiter gehen? Welche Folgen könnte ein Umsturz haben? Ich denke, jeder in unseren Reihen sollte sich darüber Gedanken machen!
Sofortige Neuwahlen würden doch da sicher nichts bringen! Keine wählbare Partei in Deutschland bringt Lösungen, die realistisch sind und mit denen etwas erreicht werden kann, nicht in diesem System! Sicher, die NPD trifft den Nagel auf den Kopf. Doch rechenbar und realistisch möchte ich die meisten ihrer Vorschläge nicht nennen! Zumal sie eine Partei dieses Systems ist und Lösungen darin sucht, was völlig unreal ist, denn nur in einem neuen System kann auch vernünftige Politik gemacht werden.
Es hilft eben kein Klagen und kein Jammern! Das gesamte Volk wird sich kaum erheben und gegen die Machenschaften des Systems aufstehen. Deutschland braucht Männer der Tat, die dem Volk den wahren nationalen Sozialismus näher bringen! Ein System, welches nur für das Volk arbeitet und welches sich mit den richtig geschulten Männern und Frauen auch durchsetzen wird!
Das Gegenwärtige ist begrenzt, des Mögliche ist unermesslich!

kunstschmiede_artdesign@web.de

RECHTSANWALTSCHAFTLICH GEPRÜFT UND ALS UNBEDENKLICH FREIGEGEBEN!

Seite 02	Vorwort
Seite 03:	Inhaltsverzeichnis
Seite 04-09:	Panzerfaustrecords
Seite 10	Konzert 10.01.04
Seite 11-13:	**H8 Machine – Inti**
Seite 14-29:	Menschenrechte
Seite 30-31:	Konzert 17.01.04
Seite 32-33:	**Legion of Thor – Inti**
Seite 34-35:	2 Konzertberichte
Seite 36-37:	**Blitzkrieg – Inti**
Seite 38-41:	Black - Metal Konzert
Seite 42-48:	Wie Churchill 1941 den Frieden verhinderte
Seite 49-50:	**Noie Werte - Inti**
Seite 51-53:	Keine Agenda 2010
Seite 54:	Politik für Deutschland!
Seite 55-57:	**Moshpit - Inti**
Seite 58-68:	Reichsbürgerbewegung
Seite 69-70:	**Might of Rage – Inti (1)**
Seite 71-73:	Der drohende Volkstod
Seite 74	**Frontalkraft - Kurzinti**
Seite 75	Demobericht 29.11.03
Seite 76-78:	**Might of Rage – Inti (2)**
Seite 79:	Hinweise und Danke

Die National Alliance/Resistance Situation

[illegible] Entscheidung getroffen, allen Kontakt und alle [illegible] Resistance Records, Aryan Wear und deren [illegible] Aktionen abzubrechen. Grund [illegible] und wiederholte Aktionen ihrerseits, [illegible] auch und unehrenhaft einzustufen sind. [illegible] wenige, klare Anforderungen an alle [illegible] wir trauen und die wir unterstützen: Man muss [illegible] ernsthaft und treu für die 14 Words arbeiten, 2.) [illegible] gegen unsere Kameraden ausgesagt haben, oder [illegible] Informationen für ihre Festnahme gegeben haben, 3.) Mit [illegible] uns, und unseren Freunden ehrlich umgehen, und 4.) Darf [illegible] sich nicht herablassend, abfällig und unaufrichtig über [illegible] Skinheads und POW's äußern. Es ist gerecht zu behaupten, das Resistance und die N.A. diese einfachen Anforderungen nicht erfüllen.

Panzerfaust Records ist ein White Power Musik Label, und wir mischen uns nicht in die internen Angelegenheiten einzelner Organisationen ein, außer wenn wir oder unsere Freunde direkt davon betroffen sind. Es ist offensichtlich das die N.A. seit dem Tod ihres ewigen Führers - Dr. William Pierce - in der Krise steckt. Obwohl wir der Meinung sind, dass dies hauptsächlich zu Schulden der neuen Führung ist, haben wir absolut nichts unternommen um die Probleme der N.A. zu vermehren, sogar nachdem wir uns entschieden hatten sie nicht weiterhin zu unterstützen. Nur im engsten Kreise haben wir unsere Entscheidung bekannt gegeben, und wir haben nicht versucht einen öffentlichen Schlagabtausch zu beginnen, der unserer Bewegung nur schaden könnte, oder versucht Dritte gegen die N.A. aufzuhetzen. Ihr als Unterstützer und Kunden hört daher jetzt vielleicht zum ersten Mal von unserer Entscheidung, Monate nachdem wir sie gefällt haben.

Anthony hatte als Jugendlicher in Kalifornien mit Drogen experimentiert (wie leider 90% aller kalifornischen Skinheads in den späten 80ern und frühen 90ern), wurde geschnappt, und wurde eingebuchtet. Aber er saß seine Strafe ab,

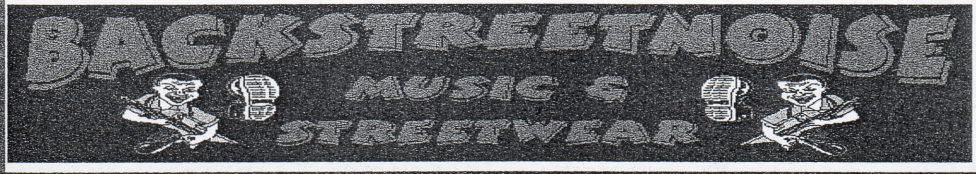
anstatt seine Freunde mit in den Dreck zu ziehen. Während er in Haft war, kam er in Kontakt mit Dr. Pierces Schriften, und begann die Welt mit anderen Augen zu sehen. Er verließ das Gefängnis als ein anderer Mann, und begann Dr. Pierce und seine Philosophie zu unterstützen. Mit seinem eigenen Geld kaufte und verteilte er N.A. Propaganda für tausende von Dollar über Jahre hinweg. Er tat dies sogar nachdem er Panzerfaust Records gründete, welche ja eigentlich mit Dr. Pierces Firma, Resistance Records, konkurrierte. Diese Unterstützung ging auch nach Dr. Pierces Tod weiter, bis vor ein paar Monaten.

Meine Frau und ich traten der National Alliance vor Jahren bei, aber schon für Jahre davor verteilte ich N.A. Materialien. Nachdem wir beitraten, entschied ich mich dazu, samt meiner schwangeren Frau, und meinem 10 Monate alten Sohn Forrest, nach West Virginia zu ziehen und im Hauptquartier der National Alliance zu arbeiten. Dafür nahm ich eine Gehaltskürzung von ca. $800 die Woche in Kauf. Es ist nicht der Fall, dass ich die N.A. schlecht machen will, nur weil ich kein Mitglied mehr bin. Aber ich muss gestehen dass ich mit der Zeit immer mehr beunruhigt wurde, von der Art in der Erich Gliebe versuchte Resistance zu leiten. Dies und andere Ungereimtheiten im Hauptquartier würden von den wenigsten N.A. Mitgliedern akzeptiert werden. Die ehemalige Leitung der Alliance kann bestätigen, dass Dr. Pierce und ich im freundlichem Einverständnis entschieden hatten, dass ich nicht weiterhin für Resistance arbeiten würde, und das ich meine letzte Woche in der Firma damit verbracht habe, einen der anderen Angestellten einzuarbeiten. Ich sage deshalb "ehemalig", weil im Prinzip alle der alten Angestellten, die von Dr. Pierce eingestellt wurden, und die Firma mit aufgebaut haben (manche für über 10 Jahre!), entweder von Erich Gliebe gefeuert wurden, oder aus Protest aus der Alliance ausgetreten sind. Obwohl es viele Gründe gab um alarmiert zu sein, versuchten andere treue Mitglieder und ich die Situation zu verbessern und die Organisation zu retten.

Aber scheinbar waren diese Anstrengungen nicht gerne von der Firmenleitung gesehen, und auf einmal wurde ich als "verärgerter, ehemaliger Angestellter" und als "böser Keim" bezeichnet. Daher kehrten meine Familie und ich nach Minnesota zurück, um meinem Freund Anthony mit seiner Firma - Panzerfaust Records - zu helfen. Wir haben dann trotz allem weiterhin mit der N.A. zusammengearbeitet, obwohl sich nach und nach fast alle der anderen amerikanischen Organisationen sehr besorgt über die neue Leitung der N.A. und deren negativer Einfluss auf unsere Bewegung zeigten. Aber das sind Dinge die hier nicht unbedingt her gehören.
Als die N.A. nach und nach immer mehr Mitglieder, Kunden und Unterstützung verlor, hörten wir dann auf einmal, dass wir angeblich eine Verschwörung gestartet haben, um die Alliance zu zerstören, nur weil ich Erich Gliebe nicht leiden kann. Dies hat aber nichts mit der Wahrheit zu tun. Ja, ich hatte einmal Dr. Pierce darauf hingewiesen, das Erich dumm genug ist, dass er seine eigenen Ostereier versteckt, aber es war mir an sich sehr egal wie schlecht er war im führen der N.A. und Resistance, nachdem ich die Firma verlassen hatte. Allerdings habe ich ein Problem damit, sobald es Freunde und Kameraden außerhalb seiner Gruppe in Mitleidenschaft zieht. Und dazu gehört auch, über Skinheads und andere Gruppen mit seinem Führungsstab zu lästern, und es dann im Nachhinein zu leugnen. Oder Leute in den Führungsstab zu befördern, die als Informanten bekannt sind. Oder die Veruntreuung von Tantiemen, die eigentlich an Bands gehen sollten, die bei Resistance unter Vertrag stehen. Aber das schlimmste ist das widerliche Verhalten gegenüber guten Nationalisten, sogar gegen N.A. Mitglieder, nur weil sie bestimmte Angelegenheiten (oft gut gemeint) kritisiert haben. Das und der Fakt, das Dr. Pierces alter Führungsstab aus der Alliance rausgeekelt wurde, um Erich Gliebe Zugang zu Pierces Vermögen zu verschaffen. Der komplette alte Führungsstab hat die Alliance inzwischen verlassen.

Jetzt heißt es auf einmal dass diese Leute geplant hatten, Erich Gliebe zu stürzen, obwohl sie es waren, die Gliebe nach Pierce's Tod als neuen F*hrer bestimmt hatten. Es gibt viele Gründe warum die Alliance im Moment den Bach runter geht, aber Anthony und ich sind es nicht! Wir wissen um die Probleme, aber d.h. nicht dass wir die Probleme zu verantworten haben.
Wie ein verwundetes Tier im Todeskampf, hat Gliebe's neue Alliance jetzt eine Hetzkampagne gestartet, gegen uns und alle anderen die sich weigern seine Missetaten zu ignorieren. Wir erwarten so etwas von anti-rassistischen Organisationen, aber Herr Gliebe macht genau da weiter wo die aufhören. Es gibt sogar mehrere Internetseiten auf denen unsere Namen durch den Dreck gezogen werden. Natürlich sind wir schwer enttäuscht davon, wie sich eine einst so starke Organisation wie die N.A. so tief sinken kann, aber wir sind nicht all zu sehr überrascht. Wir wussten was auf uns zukam, als wir den Kontakt mit Resistance/N.A. nach Jahren der Zusammenarbeit abgebrochen haben. Aber was wird uns vorgeworfen? Der Fakt, dass ich meinen Mittelnamen als Nachnamen benutze. (?) Sie haben versucht die Welt davon zu überzeugen, dass Anthony "offensichtlich" mexikanisch ist. (?) Und das obwohl er fast jedes Skinheadkonzert in Nordamerika über viele Jahre besucht hat, mit hunderten der SNaktivsten in Amerika eng befreundet ist, alle Bands in Amerika als Freunde bezeichnen kann, und auch mit vielen europäischen Bands in engem Kontakt steht. Auf einmal meinen die Hetzer in der Alliance "dass man innerhalb von 5 Sekunden erkennen kann, dass er nicht weiss ist."

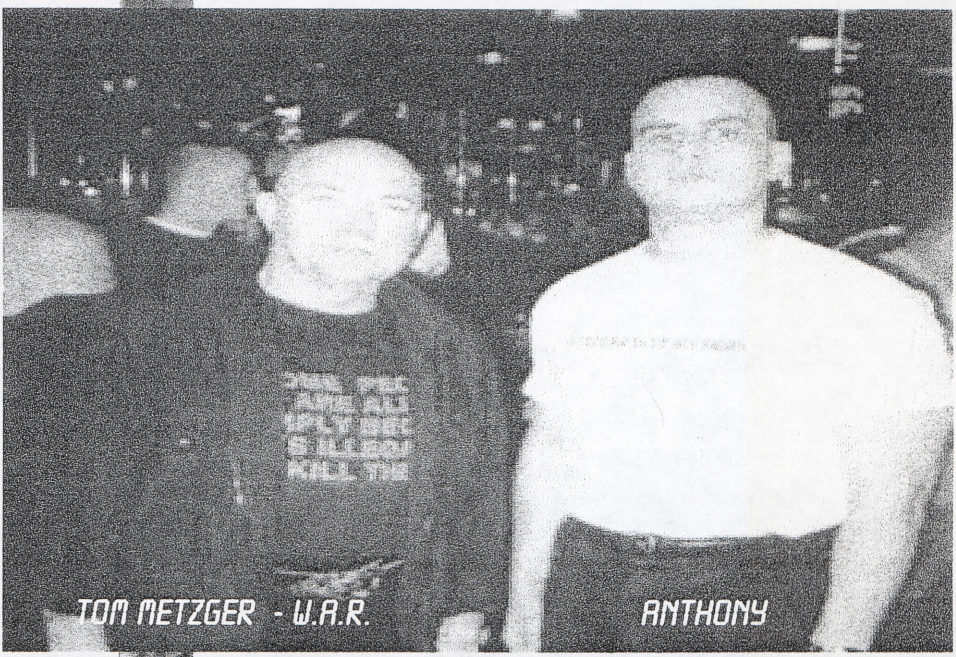
Wie gesagt, die N.A. tut ihr Bestes, um den anti-rassistischen Organisationen ihre Lügenpropaganda abzunehmen.
Obwohl ich es für wichtig halte, dass wir unseren Kunden und Freunden gegenüber eine öffentliche Stellungnahme abgeben, werden wir von Panzerfaust nichts anderes in dieser Sache unternehmen, weil es unserer Bewegung nur schaden kann. Wir haben nichts weiter zu sagen. Wir weigern uns in einen lächerliches hin-und-herschmeissen von Anschuldigungen zu verfallen. Es tut uns leid, dass wir gewisse Leute enttäuschen müssen, die nur zu gerne sehen würden, wie die WP Musikszene in Amerika über einen Label-Krieg zerfällt. Wir haben so etwas leider schon zu oft gesehen, und ich glaube nicht daran, dass solche gegenseitige Hetze und Lüge eine Zukunft für unsere Kinder sichert. Die N.A. hat Angestellte, Zeit und Geld für eine Kampagne dieser Art. Wir nicht. Und selbst wenn wir sie hätten, würden wir sie wohl kaum dafür verwenden Kameraden zu verleugnen. Obwohl wir es nicht länger verantworten können, mit der N.A. zu verkehren, so glauben wir immer noch an Dr. Pierces Vision, und wir unterstützen weiterhin all diejenigen, denen es um seine Ideale geht, und nicht um Macht und Profit. Wir werden von nun an auf keinen Konzerten erscheinen, zu denen Resistance eingeladen ist, weil wir glauben dass dies die einzig ehrenhafte Entscheidung ist, nachdem diese Herren so gegen Anthony und mich hetzen. Trotzdem weigern wir uns auch nach den neuesten Lügen, etwas zu unternehmen, dass den Verfall der National Alliance beschleunigen würde. Es war schwer genug für uns, uns zu dieser öffentlichen Stellungnahme zu entschließen, hatten wir doch geplant keinen öffentlichen Streit vom Zaun zu brechen. Wir wünschen weiterhin allen ehrenhaft gebliebenen Mitgliedern der N.A. viel Glück mit ihren Versuchen die Alliance zu retten.



Die von euch, die uns kennen, wissen dass wir mit unseren vielen Projekten und Aktionen genug zu tun haben, und keine Zeit haben uns auf einen unangebrachten Krieg einzulassen, noch dazu mit einem Label, dass dem Untergang geweiht scheint. Wir bezweifeln sehr, dass Dr. William Pierce derartiges Verhalten seiner Untergebenen zugelassen hätte, wäre er noch unter uns. Anthony und ich vermissen Dr. Pierce und seine National Alliance, und wir bedauern den Verlust der Hoffnungen die er für sein Lebenswerk hatte. Trotz allem - Der Kampf geht weiter!

Feste Grüsse, Byron und Anthony

STRIKEBACK VERSAND



Konzert am 10.01.2004 in Deutschland

Eins vorweg - die Polizei war nicht vor Ort! Daher keine Nennung der Region!
Da muss ich euch leider gleich von einer unglaublichen Aktion berichten! Kurz vor Begin des Konzis wurde ein Kamerad von zwei russischen Bürgern zusammengeschlagen! Glücklicherweise gab es nur ein paar blaue Flecken! Das ganze passierte, als der Kamerad von seinem Auto in das Gelände, wo das Konzert stattfand, reingehen wollte! Echt unfassbar wie dreist sich diese Unpersonen hier in Deutschland aufführen!
Nun zum erfreulichen Teil des Abends - der Musik! Knapp 200 Leute waren da, um den Klängen der ersten Band Racial Purity zu lauschen! Die Jungs machten klasse Musik und spielten auch einige Cover, z.B. Warhammer oder Extreme Hatred! Ihre eigenen Stücke gingen aber ebenfalls gut ins Ohr und man ist auf ihre kommenden Auftritte gespannt! Trotz der guten Musik wollte keiner so richtig das Tanzbein schwingen und die Stimmung war nicht die Beste! Danach spielte Blutstahl. Ich hatte sie schon zwei Mal vorher gesehen und hatte doch einige Erwartungen an sie - diese konnten sie voll und ganz erfüllen! Ein klasse Auftritt! Sie beherrschen ihre Instrumente sehr, sehr gut. Und Bastis Stimme ist auch nicht zu verachten! Das bewies nicht zuletzt das Cover von "Sänger in Ketten"! Was mir aber noch besser gefallen hat, waren ihre eigenen Lieder, wie "Volk steh auf"! Klasse!
Nach ihrem Auftritt, welcher endlich Stimmung in die Bude brachte, spielte Selbststeller aus Riesa! Eine gute Band, die ihr Machwerk versteht! Viele Lieder ihrer kürzlich erschienen CD "Sound of Civilwar". Z.B. "Skinheads raus", welches sie für inhaftierte Kameraden geschrieben haben. Persönlich haben sie mir nicht so gut gefallen. Da war ich aber einer von wenigen! Denn die Stimmung konnten sie noch mal toppen, gerade weil die mitgereisten 22er die Sau raus ließen! Ein sehr lustiges Völkchen! Gegen 2 Uhr machten wir uns aber auf den Heimweg. Ein gutes, kleines Konzi. Mit super Bands! Ohne Polizei und ohne Streiterein! Auf zum Nächsten!

Ka

H8 Machine

Wie kamt ihr zu eurem Namen?
Der Name der Band ist H8 Machine. Dennis fiel der Name ein und er fragte mich ob er cool wäre and ich sagte nur ja! Haha.

Mitwirkende?
Die aktuelle Besetzung der Band ist Dennis Gitarre / Gesang / Bass(im Studio) und Steve Schlagzeug. Es ist ein echtes Problem eine ständige Besetzung zu finden.

Musikstil?
Unsere Musik ist Hardcore. (H.F.L.) - Sehr aggressives, schweres Zeug. Irgendetwas wozu du springen kannst!!!

Beeinflusst durch?
Viele der NYHC (New York HardCore) Gruppen haben meinen Stil zu spielen beeinflusst. Madball, Skarhead, Subzero und ebenso einige europäische Hardcoregruppen wie Backfire und Angel Crew. Dann haben wir noch Gruppen wie Day of the Sword und Dying Breed, das sind zwei meiner bevorzugtesten White Power CDs für immer.

Gute Konzerte / Schlechte Konzerte?
Um ehrlich zu sein, gibt es kein gutes und schlechtes Konzert. Überall wo wir hinkamen, sogar wenn keine Leute da waren oder wir Scheiße klangen, war es eine großartige Zeit. Überall wo wir bis jetzt spielten behandelten uns die Leute großartig. Schweizer Hammerskins holten uns mehrmals für einige Mörderkonzerte, so möchte ich ihnen einen Gruß senden!

Einflüsse?
Den größten Einfluss hatte natürlich Ian Stuart, dann Ed von BFG (ich liebe alles von ihm, ich wuchs damit auf und heute Liebe ich es noch immer!), aber ich muss sagen den größten Einfluss bis zum heutigen Tag hatten meine Freunde, welche schon seit Jahren dabei sind und immer dabei bleiben. Das sind die Jungs, welche in der Szene sind seit dem ersten Tag und immer noch ihre Aufgabe erledigen! F*CKING BEST!

Musik in der Bewegung?
Musik ist die Bewegung!!! Wenn es nicht die Musik wäre gebe es keine Konzerte, ohne Konzerte gebe es kein zusammenkommen, ohne Zusammenkommen gebe es keine Bindung. Musik bringt die Botschaft von einer Ecke zur Anderen. Ohne Musik würde es die Szene nicht mehr geben und sie wäre nicht so groß wie sie jetzt ist!

Probleme in der Szene?
Wow, wo soll ich beginnen??? Ich denke das größte Problem der Szene (in den USA) sind die Leute in der Szene selbst. Viele Leute erzählen Scheiße und verbreiten Gerüchte, viele Idioten machten aus der Szene ihren persönlichen sicheren Himmel, viele Mädchen schlafen sich durch die Gegend und führen sich auf wie Huren. Es sind Leute wie diese welche andere vergessen lassen, was wir getan haben und verurteilen es.

Neue CD am Start?
Ja! Wir gehen im März nach Minnesota um unsere zweite CD aufzunehmen. Diese Veröffentlichung wird "Hardcore for life" heißen. Sie wird den Leuten gewidmet, welche wissen was abgeht und da sind, egal weswegen und egal wann! Es sind die Leute, welche Hardcore und diese Bewegung dahin brachten wo sie jetzt sind!

Wo aufgetreten?
Wir spielten viele Konzerte in den USA und zweimal in der Schweiz! Wir würden es lieben mehr Konzerte in

Europa zu spielen!!!

Abschließendes...
Ich möchte mich bei dir bedanken, dass du uns die Möglichkeit gabst interviewt zu werden. Dann möchte ich East Coast Hate Crew, HSN/EHS, Panzerfaust Records danken! Dann will ich dir noch sagen, dass ich ein Nebenprojekt habe, welches bald erscheinen wird! der Name ist Punch4Punch. Haltet eure Augen auf danach!

Ein großes Dankeschön an P.W. vom STAHLHELM, der mir dieses Interview freundlicherweise zukommen lies!

UNDERGROUND MUSIC
WWW.UNDERGROUND-MUSIC.INFO

56 JAHRE MENSCHENRECHTSERKLÄRUNG

Vor 56 Jahren wurde von den Siegermächten des Zweiten Weltkrieges die so genannte "Menschenrechtserklärung" proklamiert - ein schöner Anlass, den Anspruch ihrer Protagonisten mit ihren Früchten zu vergleichen:

ARTIKEL 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.
[Noch immer werden Tag für Tag würdelose, rechtlose, gewissenlose und unvernünftige Menschen geboren, so wie noch immer - vom "humanistischen" Staat offen sanktioniert - politischen Dissidenten etwa durch Polizeikräfte, Staatsanwälte, Gerichte oder gar Lizenzmedien ausgesprochen unbrüderlich begegnet wird.]

ARTIKEL 2

(1) Jeder Mensch hat Anspruch auf die in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten ohne irgendeine Unterscheidung, wie etwa nach Rasse, Farbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Überzeugung, nationaler oder sozialer Herkunft, nach Eigentum, Geburt oder sonstigen Umständen.

(2) Weiter darf keine Unterscheidung gemacht werden auf Grund der politischen, rechtlichen oder internationalen Stellung des Landes oder Gebietes, dem eine Person angehört, ohne Rücksicht darauf, ob es unabhängig ist, unter Treuhandschaft steht, keine Selbstregierung besitzt oder irgendeiner anderen Beschränkung seiner Souveränität unterworfen ist.
[Wie sich bereits aus den Kommentaren zu den sonstigen Artikeln ergibt, stellt die Realität in der westlichen Guantanamo-Wertegemeinschaft im Allgemeinen und die der illegalen Bundesrepublik im Besonderen ein systematisches Hohnlachen ihres eigenen "ethischen" Anspruchs dar.]

ARTIKEL 3

Jeder Mensch hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.
[Guantanamo. In der illegalen BRD wird das Recht auf Freiheit bereits durch das (ohnehin illegale) Grundgesetz eingeschränkt, real in vielen wesentlichen (Redefreiheit) und auch tausenden unwesentlichen (Gurtpflicht beim Autofahren) Fällen weiter verunmöglicht und die Sicherheit der Person nicht nur nicht gewährleistet, sondern z.B. durch gezielte Heranzüchtung krimineller Elemente und planmäßiger Einschleusung krimineller Ausländer noch zusätzlich gefährdet.]

ARTIKEL 4

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel sind in allen Formen verboten.
[Die seelisch-geistige Versklavung treibt Blüten, wie man sie in der Geschichte nie zuvor gekannt hat. Sklavenreligionen wie das Christentum sind weiterhin gestattet. Prostitution und Mädchenhandel blühen wie nie zuvor und werden durch Galionsfiguren (Bundesverdienstkreuzlern) des illegalen BRD-Regimes - wie etwa durch Michael Friedmann - unterstützt. Arbeitnehmer sind - um des Erhalts ihres Arbeitsplatzes willen - gezwungen, sich zu entwürdigen, das Lied ihrer Arbeitgeber zu singen (Leibeigenschaft: unbezahlte Überstunden).]

ARTIKEL 5

Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.
[Bereits die Existenz der „BILD"-Zeitung erfüllt alle diese Tatbestände; die Reden der etablierten BRD-Politiker ebenfalls.]

ARTIKEL 6

Jeder Mensch hat überall Anspruch auf Anerkennung als Rechtsperson.
[Zu dieser Nullaussage fällt uns nicht viel ein, aber wir bezweifeln, dass wir in der illegalen BRD überhaupt "überall" hingelassen würden, um es auf einen Versuch ankommen zu lassen, einen Anspruch auf was auch immer überhaupt zu äußern.]

ARTIKEL 7

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede unterschiedliche Behandlung, welche die vorliegende Erklärung verletzen würde, und gegen jede Aufreizung zu einer derartigen unterschiedlichen Behandlung.
[Wie zumindest allen politischen Oppositionellen wohlbekannt ist, gibt es für sie in der illegalen BRD weder Gleichheit vor dem Gesetz noch gleichen Rechtsschutz durch das Gesetz. Verfehlungen oder auch Nichtverfehlungen durch Oppositionelle werden mit einem Höchstmaß des juristisch und propagandistisch Machbaren verfolgt und bestraft, ihre Handlungen und Aussagen werden (oft mit grotesk entstellten Gesetzesauslegungen) kriminalisiert, während gegen tatsächliche Kriminelle in vielen Fällen überhaupt nicht erst ermittelt wird, geschweige denn sie verfolgt werden. Staatsanwaltschaften entscheiden bspw. nach Gutdünken, dass für die Aufklärung eines Mordes "kein öffentliches Interesse" vorliegt.

Das Einfachste ist es nichts zu unternehmen.
– Deshalb streben wir nach Höherem!
ohne Wahrheit keine Freiheit und ohne Freiheit keine Zukunft!
Wissen gibt kraft! Nationaler Sozialismus!

hate-system@web.de

Der Verweis des illegalen bundesrepublikanischen Grundgesetzes darauf, dass das Recht durch die Gesetze garantiert sei, ist insofern eine Verhöhnung, dass selbige Gesetze oft nicht befolgt werden und aufgrund ihrer unüberschaubaren Anzahl auch nicht befolgt werden können (schon weil sie gar nicht gekannt werden können) - und weil in vielen Fällen (und ganz besonders hinsichtlich des Bruches gerade des Grundgesetzes) die Nichteinhaltung der Gesetze nichtmal justiziabel ist. Die gezielte und programmatische Aufreizung zur Ungleichbehandlung ist währenddessen - mit der Billigung der durch BILD und andere Hetzschriften des Systems verblödeten Massenmedien - in aller Öffentlichkeit an der Tagesordnung. Vor öffentlich geforderter und ausgeführter Rechtbeugung sowie vor Missachtung der Gewaltenteilung wird nicht zurückgeschreckt.]

ARTIKEL 8

Jeder Mensch hat Anspruch auf wirksamen Rechtsschutz vor den zuständigen innerstaatlichen Gerichten gegen alle Handlungen, die seine ihm nach der Verfassung oder nach dem Gesetz zustehenden Grundrechte verletzen. [Wäre dies in der illegalen Bundesrepublik realisiert, stellte sich die Frage, warum sich dann die Bundesbürger millionenfach gezwungen sehen, Rechtsschutzversicherungen abzuschließen. Die Organe der illegalen Bundesrepublik selbst stellen gerade die Rechtsunsicherheit her, schaffen vollendete Tatsachen, die dann zwar meist vor dem illegalen bundesrepublikanischen Höchstgericht als gesetzwidrig eingestuft, jedoch nicht verfolgt werden. Sofern ein - teilweiser - Rechtsschutz zwar besteht, ist dieser jedenfalls in Bezug auf einen tatsächlichen Schutz wirkungslos. Allein die Tatsache, dass "zuständige innerstaatliche Gerichte" gewohnheitsmäßig illegale Urteile fällen, die später in höheren Instanzen wieder aufgehoben werden müssen, zeigt, dass dieser Artikel in der BRD-Realität nicht gilt.]

ARTIKEL 9

Niemand darf willkürlich festgenommen, in Haft gehalten oder des Landes verwiesen werden.
[Derzeit wird beispielsweise Kameraden Gerd Ittner während der Ausübung seiner - angeblich durch das Grundgesetz und die Menschenrechtserklärung garantierten - Grundrechte gewohnheitsmäßig einmal wöchentlich willkürlich festgenommen (ohne dass dies jemals auch nur andeutungsweise auf irgendeinen Rechtsbruch von ihm zurückgeführt werden könnte und ohne dass der solcherart systematisch betriebene Entzug seiner Grundrechte in irgendeiner Weise durch die illegalen staatlichen BRD-Organe verfolgt würde).]

ARTIKEL 10

Jeder Mensch hat in voller Gleichberechtigung Anspruch auf ein der Billigkeit entsprechendes und öffentliches Verfahren vor einem unabhängigen und unparteiischen Gericht, das über seine Rechte und Verpflichtungen oder über irgendeine gegen ihn erhobene strafrechtliche Beschuldigung zu entscheiden hat.
[Guantanamo. Richter sind in der illegalen BRD nicht unabhängig, sondern werden vom Staat bezahlt. Richter werden, wenn sie sich nicht den Drohungen - etwa des bayrischen Innenministers Beckstein - fügen, entlassen. Gegen Richter, die nicht im Sinne der veröffentlichten Meinung richten, werden unter Duldung durch die illegale BRD-Regierung massenmediale Pogromhetzen veranstaltet, die ebenfalls in der Entlassung solcher Richter münden. Eine Gleichberechtigung ist in der Strafverfolgung ebenfalls nicht vorhanden; so wurden etwa die unrechtmäßigen Aussageverweigerungen eines Helmut Kohl, die, den Strafverfolgungsbehörden schon früher bekannten, Rauschgiftdelikte eines Michael Friedmann oder die Verbrechen eines Reich Ranicki nicht verfolgt, während politisch unliebsame Personen in voller Ungleich-Entrechtung von parteiischen Gerichten wegen Meinungs- und Gesinnungsdelikten eingekerkert werden.]

ARTIKEL 11

(1) Jeder Mensch, der einer strafbaren Handlung beschuldigt wird, ist so lange als unschuldig anzusehen, bis seine Schuld in einem öffentlichen Verfahren, in dem alle für seine Verteidigung nötigen Voraussetzungen gewährleistet waren, gemäß dem Gesetz nachgewiesen ist.

(2) Niemand kann wegen einer Handlung oder Unterlassung verurteilt werden, die im Zeitpunkt, da sie erfolgte, auf Grund des nationalen oder internationalen Rechts nicht strafbar war. Desgleichen kann keine schwerere Strafe verhängt werden als die, welche im Zeitpunkt der Begehung der strafbaren Handlung anwendbar war. [Oppositionelle werden von der Systemjournallie permanent und ungestraft als Verbrecher bezeichnet, ohne daß hier eine entsprechende Verurteilung stattgefunden hätte. Zur Verteidigung nötige Voraussetzungen sind nicht gewährleistet: Rechtsanwälte, die versuchen, z.B. so genannte Ausschwitzleugner zu verteidigen, werden ihrerseits (wegen des gleichen Deliktes) angezeigt; für die Verteidigung nötige Beweisanträge werden nicht zugelassen. Die letzte rechtmäßige Deutsche Regierung wurde - von den gleichen Betreibern, die zugleich diese Menschenrechtserklärung proklamierten - aufgrund nachträglich erlassener Gesetze verurteilt und hingerichtet.]

ARTIKEL 12

Niemand darf willkürlichen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, sein Heim oder seinen Briefwechsel noch Angriffen auf seine Ehre und seinen Ruf ausgesetzt werden. Jeder Mensch hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen derartige Eingriffe oder Anschläge.
[Oppositionelle werden durch die Lizenzjournallie systematisch ehrabschneiderisch besudelt, als "grölende" Assis u.v.a.m. diffamiert, mit willkürlichen Hausdurchsuchungen traktiert, ihr Briefwechsel überwacht und versucht, ihre Familien gegen sie aufzuhetzen. Ein Rechtsschutz dagegen findet nicht statt, sondern es findet vielmehr gerade - bspw. im Falle der Hausdurchsuchungen - unter dem Vorwand und Deckmäntelchen des Rechts statt.]

ARTIKEL 13

(1) Jeder Mensch hat das Recht auf Freizügigkeit und freie Wahl seines Wohnsitzes innerhalb eines Staates.

(2) Jeder Mensch hat das Recht, jedes Land, einschließlich seines eigenen, zu verlassen sowie in sein Land zurückzukehren.

[Guantanamo. Die "Freizügigkeit" endet in der illegalen BRD bereits dann, wenn es um die ureigenste Angelegenheit eines Menschen geht, ob er sich beim Autofahren anschnallen will. Die Masse der Menschen ist schon aufgrund ihrer finanziellen Lage nicht fähig, ihren Wohnsitz "frei zu wählen", geschweige denn, das Land zu verlassen - des Weiteren ist es in der illegalen BRD offensichtlich niemandem erlaubt, seinen Wohnsitz etwa in den Bundestag zu verlegen (dieses soll das absurde Ansinnen jenes Menschenrechtsartikels veranschaulichen) oder selbst auf seinem eigenen Grundstück im Gartenhäuschen zu wohnen, wenn es irgendwelchen Ordnungsämtern aus irgendwelchen Gründen oder Bestimmungen nicht in den Kram passt.]

ARTIKEL 14

(1) Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgungen Asyl zu suchen und zu genießen.

(2) Dieses Recht kann jedoch im Falle einer Verfolgung wegen nichtpolitischer Verbrechen oder wegen Handlungen, die gegen die Ziele der Vereinten Nationen verstoßen, nicht in Anspruch genommen werden.
[Da sich die beiden Absätze ausschließen, fällt uns zur Nullaussage dieses Artikels nichts ein. Wir halten fest, daß die BRD-Politvogelscheuchen die volksverräterische und von ihnen inszenierte Asylantenflut nach Rumpfdeutschland dies jedenfalls nicht auf Rechtsgrundlage geltend machen können.]

ARTIKEL 15

(1) Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Staatsangehörigkeit.

(2) Niemandem darf seine Staatsangehörigkeit willkürlich entzogen noch ihm das Recht dazu versagt werden, seine Staatsangehörigkeit zu wechseln.
[In diesem Fall scheint der verbrecherische Vorsatz mit der Tat übereinzustimmen.]

ARTIKEL 16

(1) Heiratsfähige Männer und Frauen haben ohne Beschränkung durch Rasse, Staatsbürgerschaft oder Religion das Recht, eine Ehe zu schließen und eine Familie zu gründen. Sie haben bei der Eheschließung, während der Ehe und bei deren Auflösung die gleichen Rechte.

(2) Die Ehe darf nur auf Grund der freien und vollen Willenseinigung der zukünftigen Ehegatten geschlossen werden.

(3) Die Familie ist die natürliche und grundlegende Einheit der Gesellschaft und hat Anspruch auf Schutz durch Gesellschaft und Staat.

[Männer und Frauen haben bei der Ehescheidung in der illegalen BRD nicht die gleichen Rechte. Die Vielzahl der Eheschließungen aus finanziellen Motiven zeigt, dass Ehe nicht nur aus freier und voller Willenseinigung gegeben ist. Die familienfeindliche Politik der illegalen BRD ist kennzeichnend für ihre Absicht, die natürliche Lebensgrundlage des Deutschen Volkes zu sabotieren.]

ARTIKEL 17

(1) Jeder Mensch hat allein oder in Gemeinschaft mit anderen das Recht auf Eigentum.

(2) Niemand darf willkürlich seines Eigentums beraubt werden.
[Irakische Ölquellen. In der illegalen BRD muss man damit leben, dass man seines Eigentums - z.B. eines Zettels - ungestraft durch staatliche Beamte beraubt wird. Des Weiteren ist die Erbschaftssteuer, die Grundsteuer und die praktizierte Aufbürdung immenser und ungerechtfertigter Erschließungskosten für Bebauungsgrundstücke, sowie sonstiger Zwangsausgaben, wie etwa Schornsteinfegergebühren usw. ein systematischer Weg, Menschen ihres Eigentums zu berauben.]

ARTIKEL 18

Jeder Mensch hat Anspruch auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht umfasst die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Überzeugung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, in der Öffentlichkeit oder privat, durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Vollziehung von Riten zu bekunden.
[Dieses Recht besteht in der ohnehin illegalen BRD nicht. Viele Oppositionelle sind gerade aus diesem Grunde eingekerkert.]

ARTIKEL 19

Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäußerung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.
[Dieses Recht wird in der völkerrechtlich illegalen BRD systematisch mit Füßen getreten, was bereits sowohl durch die grundgesetzwidrigen (und trotzdem illegalen) Gesetze, als auch durch den Wortlaut des illegalen Grundgesetzes und mehr noch - bzw. ganz besonders - durch die zusätzliche rechtsbrecherische und -beugerische Praxis zum Ausdruck kommt.]

ARTIKEL 20

(1) Jeder Mensch hat das Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit zu friedlichen Zwecken.

(2) Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung anzugehören.
[Unternehmer werden in die Berufsgenossenschaft gezwungen. Die meisten Bürger werden in Sozialversicherung, Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Arbeitslosenversicherung gezwungen. Kinder werden in die Schule gezwungen.

Praktisch jede Versammlung Oppositioneller wird in der illegalen BRD zunächst verboten. Das illegale Grundgesetz schränkt die "unteilbare" Versammlungsfreiheit bereits dadurch ein, dass es diese an Bedingungen (etwa Anmeldung oder Spontaneität) knüpft. Weiterhin werden durch die illegalen BRD-Ordnungsämter ungestraft zusätzlich weitere Auflagen, Bedingungen und Relativierungen erlassen, werden Teilnehmern die Wege zu Versammlungen erschwert und verhindert.]

ARTIKEL 21

(1) Jeder Mensch hat das Recht, an der Leitung der öffentlichen Angelegenheiten seines Landes unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter teilzunehmen.

(2) Jeder Mensch hat unter gleichen Bedingungen das Recht auf Zulassung zu öffentlichen Ämtern in seinem Lande.

(3) Der Wille des Volkes bildet die Grundlage für die Autorität der öffentlichen Gewalt; dieser Wille muss durch periodische und unverfälschte Wahlen mit allgemeinem und gleichem Wahlrecht bei geheimer Stimmabgabe oder in einem gleichwertigen Verfahren zum Ausdruck kommen.

[Kindern und manchen Idioten wird das Mitregierungsrecht verwehrt. Vertreter für die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten sind nicht frei, sondern nur unter den angebotenen Personen oder gar nur deren Parteien wählbar. In der illegalen BRD wird die Autorität der öffentlichen Gewalt nicht nur nicht mit, sondern entgegen den Willen des Volkes ausgeübt (z.B. Einführung des Euro, Freilassung von Kinderschändern). Wahlen werden durch die Hetze der Medien, durch Wahlumfragen und überhaupt durch massenmediale Erörterungen, Hochrechnungen und Wenn-Dann-Folgeabschätzungen verfälscht. Viele Politiker geben ungestraft in aller Öffentlichkeit ihre Stimmen ab.]

ARTIKEL 22

Jeder Mensch hat als Mitglied der Gesellschaft Recht auf soziale
Sicherheit; er hat Anspruch darauf, durch innerstaatliche Maßnahmen und internationale Zusammenarbeit unter Berücksichtigung der Organisation und der Hilfsmittel jedes Staates in den Genuss der für seine Würde und freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlichen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte zu gelangen.
[Den meisten Menschen ist sowohl in der "westlichen Wertegemeinschaft" als auch in der illegalen Bundesrepublik das Recht auf soziale Sicherheit verwehrt. Kultur, Würde, freie Entwicklung der Persönlichkeit und wirtschaftlicher Wohlstand wird dem Menschen in der illegalen BRD mit allen erdenklichen Mitteln systematisch vorenthalten, sowie soziales Verhalten nach Möglichkeit verhindert.]

ARTIKEL 23

(1) Jeder Mensch hat das Recht auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf angemessene und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz gegen Arbeitslosigkeit.

(2) Alle Menschen haben ohne jede unterschiedliche Behandlung das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

(3) Jeder Mensch, der arbeitet, hat das Recht auf angemessene und befriedigende Entlohnung, die ihm und seiner Familie eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz sichert und die, wenn nötig, durch andere soziale Schutzmaßnahmen zu ergänzen ist.

(4) Jeder Mensch hat das Recht, zum Schutze seiner Interessen Berufsvereinigungen zu bilden und solchen beizutreten.

[In der illegalen BRD wird das Recht auf Arbeit ideologisch negiert und dem Menschen vorenthalten. Die unfreie Berufswahl wird durch das Fehlen von entsprechenden Ausbildungsplätzen gewährleistet. Ein Schutz gegen Arbeitslosigkeit existiert nicht.

Die Arbeitsbedingungen sind nicht durch Befriedigung, sondern durch die Furcht vor dem Verlust des Arbeitsplatzes gekennzeichnet. Politiker, Beamte und Arbeitslose erhalten nicht den gleichen Lohn für die gleiche Arbeit. Arbeiter erhalten weder eine angemessene noch eine befriedigende Entlohnung, die ihnen eine der menschlichen Würde entsprechende Existenz zu sichern vermag.]

ARTIKEL 24

Jeder Mensch hat Anspruch auf Erholung und Freizeit sowie auf eine vernünftige Begrenzung der Arbeitszeit und auf periodischen, bezahlten Urlaub.
[Angesichts des heutigen Standes der Produktivität kann von einer vernünftigen Begrenzung der Arbeitszeit keine Rede sein. Der Anspruch auf Erholung wird vielerorten z.B. durch vagabundierende Horden johlender und grölender Ausländerbanden, sowie bekiffter Herden fehlgeleiteter Pisa-Jugendlicher permanent verhindert.]

ARTIKEL 25

(1) Jeder Mensch hat Anspruch auf eine Lebenshaltung, die seine und seiner Familie Gesundheit und Wohlbefinden, einschließlich Nahrung, Wohnung, ärztlicher Betreuung und der notwendigen Leistungen der sozialen Fürsorge, gewährleistet, er hat das Recht auf Sicherheit im Falle der Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Verwitwung,

Alter oder anderweitigen Verlust seiner Unterhaltsmittel durch unverschuldete Umstände.

(2) Mutter und Kind haben Anspruch auf besondere Hilfe und Unterstützung. Alle Kinder, eheliche und uneheliche, genießen den gleichen sozialen Schutz.
[Die katastrophale Einkommenssituation, die vergiftete Umwelt und Nahrung, die utopischen Mietzinse für Wohnraum, das erbärmliche Niveau sozialer Fürsorge und die inkompetente und schludrige Massenabfertigung im Gesundheitswesen gewährleisten eine immer miserabler werdende Gesundheit.

ARTIKEL 26

(1) Jeder Mensch hat das Recht auf Bildung. Der Unterricht muss wenigstens in den Elementar- und Grundschulen unentgeltlich sein. Der Elementarunterricht ist obligatorisch. Fachlicher und beruflicher Unterricht soll allgemein zugänglich sein; die höheren Studien sollen allen nach Maßgabe ihrer Fähigkeiten und Leistungen in gleicher Weise offen stehen.

(2) Die Ausbildung soll die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit und die Stärkung der Achtung der Menschenrechte und Grundfreiheiten zum Ziele haben. Sie soll Verständnis, Duldsamkeit und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassischen oder religiösen Gruppen fördern und die Tätigkeit der Vereinten Nationen zur Aufrechterhaltung des Friedens begünstigen.

(3) In erster Linie haben die Eltern das Recht, die Art der ihren Kindern zuteil werdenden Bildung zu bestimmen.
[In der illegalen BRD wird dem Menschen das Recht auf Bildung systematisch verwehrt. Informationen gelten als Ware und bleiben finanzkräftigen Menschen vorbehalten. An den Schulen werden die Kinder zwangsweise verblödet und rauschgiftabhängig gemacht, um sie auf ihr Leben im stumpfsinnigen Sklavendasein vorzubereiten.

Die Persönlichkeitsentwicklung der Menschen wird planmäßig durch Indoktrinationen sabotiert. Ordentliche Ausbildung ist der Allgemeinheit nicht zugänglich. Durch multirassistische Umtriebe wird gezielt der Rassenhass provoziert und Feindschaft zu ehedem befreundeten Rassen und Nationen geschürt. Der Bildungsauftrag der öffentlich-rechtlichen Medien zur Förderung des Friedens und der Verständigung unter den Nationen wird in Form von Volksverhetzender Kriegstreiberei (z.B. Kosovo, Afghanistan, Irak, "islamische Terroristen") ad absurdum geführt. Das elterliche Erziehungsrecht wird durch die Schulpflicht und die in den Schulen stattfindende Zwangsindoktrination ausgehebelt.]

ARTIKEL 27

(1) Jeder Mensch hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, sich der Künste zu erfreuen und am wissenschaftlichen Fortschritt und dessen Wohltaten teilzuhaben.

(2) Jeder Mensch hat das Recht auf Schutz der moralischen und materiellen Interessen, die sich aus jeder wissenschaftlichen, literarischen oder künstlerischen Produktion ergeben, deren Urheber er ist.

[Das Recht am Kunstgenuss wird einerseits durch die Deklaration der Kunst als Ware auf zahlungskräftige Menschen beschränkt, andererseits durch die Entartung der Kunst generell verhindert. Der wissenschaftliche Fortschritt wird nach Möglichkeit verhindert (Erfindung der jüdischen Physik, dramatischer Niedergang vor allem deutscher Patentanmeldungen, jahrzehntelange Verschleppung der Ablösung des Ottomotors und der chemischen Krebstherapie).

ARTIKEL 28

Jeder Mensch hat Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung, in welcher die in der vorliegenden Erklärung angeführten Rechte

und Freiheiten voll verwirklicht werden können.

ARTIKEL 29

(1) Jeder Mensch hat Pflichten gegenüber der Gemeinschaft, in der allein die freie und volle Entwicklung seiner Persönlichkeit möglich ist.
(2) Jeder Mensch ist in Ausübung seiner Rechte und Freiheiten nur den Beschränkungen unterworfen, die das Gesetz ausschließlich zu dem Zwecke vorsieht, um die Anerkennung und Achtung der Rechte und Freiheiten der anderen zu gewährleisten und den gerechten Anforderungen der Moral, der öffentlichen Ordnung und der allgemeinen Wohlfahrt in einer demokratischen Gesellschaft zu genügen.
[In der illegalen BRD werden die Rechte und Freiheiten ausschließlich zur systematischen Unterminierung und Verhöhnung der Rechte und Freiheiten, des menschlichen Daseins sowie des natürlichen Lebensrechtes überhaupt beschnitten und karikiert. Offensichtliches Ziel ist ferner die Zersetzung der öffentlichen Moral und Ordnung und das Zugrunderichten der allgemeinen Wohlfahrt. Alles Berufen auf die Menschenrechtserklärung hat - ausgenommen der UN-Eignen kriegshetzerischen Feindstaatenklausel gegen Deutschland - stets nur die ideologisch-propagandistische Vernichtung von eben dort garantierten Rechten und Freiheiten zum Inhalt.]

ARTIKEL 30

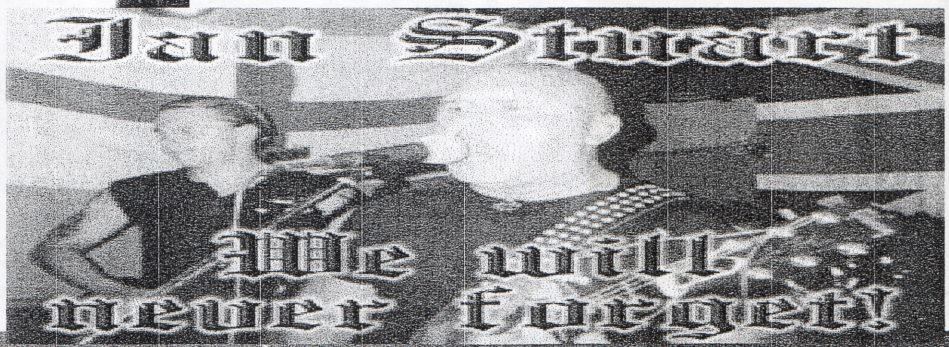
Keine Bestimmung der vorliegenden Erklärung darf so ausgelegt werden, dass sich daraus für einen Staat, eine Gruppe oder eine Person irgendein Recht ergibt, eine Tätigkeit auszuüben oder eine Handlung zu setzen, welche auf die Vernichtung der in dieser Erklärung angeführten Rechte und Freiheiten abzielen.

[Durch das Betreiben illegaler BRD-staatlicher Organe wird nicht nur das Recht auf die Versammlung vernichtet, sondern dieses Recht in eine Obszönität verwandelt.]

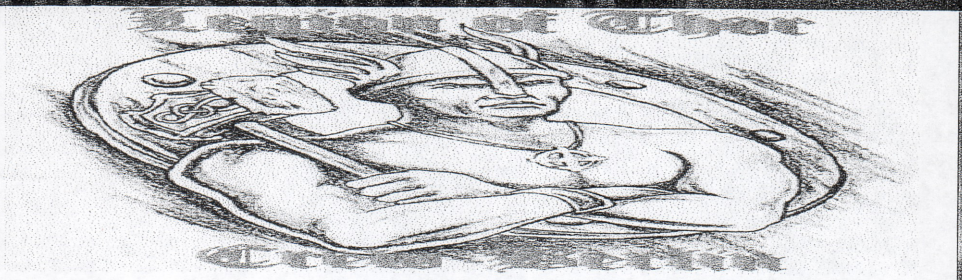
Konzert am 17.01.04 in Brünn (Tschechien) mit Verszerzödes (Ungarn), Before the War (SK), Path of Resistance (D), Beowulf (CZ) und Ogmias (CZ)

Fang ich gleich mal mit der Hinfahrt an. Also eigentlich ziemlich ereignislos (wie fast immer), da dank ich doch gleich unserem Fahrer, der Beule! Weg war ganz gut zu finden, wir hatten uns nur kurz in Prag verfahren. Am Treffpunkt holten uns tschechische Kameraden ab und wir folgten ihnen zum Veranstaltungsort. Ein relativ kleiner Saal, der schon reichlich gefüllt war (ca. 200 Personen). Ziemlich viele Leute aus dem Knödel - Land! Auch ein paar Deutsche waren zu finden! Gruß an Yves - Bande und die DDler (die mal wieder!!! viel zu spät kamen)! Nach kurzem Aufenthalt wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die Ungarn schon gespielt haben. Toll! Eigentlich nur wegen zwei Bands eine 4-Stündige Fahrt auf sich genommen und Eine davon haben wir verpasst! Verdammt! Trotzdem fing gerade Before the War an zu spielen und sie machten auch ordentlich Stimmung! Ihr erstes Lied "Before the War" immer wieder ein Reißer! Gute Vorstellung der Jungs aus der Slowakei! "Bang, Bang"! Danach machte sich Path of Resistance ans Werk (die zweite Band, weswegen wir gefahren sind)! Und es war der Hammer! Mit "payback time" ging es los und der Saal kochte! Sie stellten einige neue Lieder vor, wie zum Beispiel: "THE J**"! Brachten aber auch alt bekanntes ihrer Demo Cd! Zweimal "the third way", einfach klasse! Danach fing Beowulf an zu trällern. Sie begannen mit einem Skrewdriver - Cover auf Tschechisch und spielten dann noch ein Lied, dann war der Auftritt auch schon vorbei! Die Brünner Hooligans wollten dem Sänger an den Kragen, weil der wohl irgendwie mal SHARP gewesen war und dann auch noch Prager Hool. Keine Ahnung, aber so richtig sah da keiner durch. Es gab noch eine kleine Schlägerei zwischen den verfeindeten Gruppen.

Das [illegible]immste war, als die Tschechen noch Messer gezogen haben. Mir war ehrlich gesagt nicht mehr wohl bei der Sache!
Ich kann es nur jedem ans Herz legen, lasst eure Hool - Streitigkeiten zu hause und tragt diese unter euch aus, wo niemand anderes in Mitleidenschaft gezogen wird! Zum Schluss spielte noch eine Band Namens Ogmias. Sie kamen aus Brünn und spielten Black Metal. Die Musik war gar nicht mal schlecht, aber Tschechisches Gekrunze war dann doch zu viel des Guten! Außerdem spielten sie ohne Schlagwerk, was eingespielt wurde. Aber immerhin zeigte der Sänger einige Male ein paar Tanzeinlagen, sehr zum Schmunzeln. So gegen 2 sind wir abgehauen, um noch mal kurz in Tschechien zu halten - natürlich Quatsch! Um 6 waren wir zu hause, was für ne lange Heimfahrt! Ka



FF, PF 13 13, 09205 Limbach - Oberfrohna



Ka: Stellt euch bitte kurz vor! Woher kommt ihr?
LoT: Also Namen tun nichts zur Sache (Feind ließt mit), wir sind aus der Reichshauptstadt, wird ja wohl schon jeder wissen, spätestens nach der neuen Scheibe!

Ka: Eure neue CD ist erschienen, seid ihr zufrieden? Gibt es Unterschiede zu den bisherigen Veröffentlichungen?
LoT: Wir sind alles in allem sehr zufrieden mit der neuen CD, wird wohl dann endlich März erscheinen bei V7 /TTV und wird den Namen haben „The 4th Crusade"!

Ka: Da euer Bassist wieder solo ist, gebe ich mal eine kleine Kontaktanzeige für ihn auf! Die Rubrik lautet selbstverständlich ER sucht IHN! - Junger Mann, an die 30 sucht liebevollen, netten und zärtlichen Mann für gemeinsame Stunden zu zweit! Da ich keinen Bock mehr auf das weibliche Geschlecht habe, probier ich mal die andere Seite an mir! Meldet euch unter www.lot-berlin.de - ☺
...anschließende Frage, was haltet ihr von der Integration der Schwulen und Lesben in die Gesellschaft? Ich sage nur: ein weiterer Schritt, damit dieses Volk ausstirbt!
LoT: Ihr seht es ja an unserer BürgermeisterIN, Schwul ist Cool (Wirst ja am besten Wissen, Scherz)!! Na ja bald wird es wohl auch die erste staatlich subventionierte Pedophilenpartei geben, wen würde es wundern?! Jedem das Seine!

Ka: Wie war eigentlich die Zusammenarbeit mit Jan Werner von Movement Rec. zu eurer ersten CD "Blood, Pride and Pain"? Was haltet ihr heute von ihm?

LoT: Fa[illegible], Falsch, Falsch!! Erstens ist die Blood, Pride, [illegible] unsere 3.Cd und herausgekommen ist sie bei Endzeit, wie man ja sehen kann wenn man die CD besitzt!! (Anm. der Redax: man besitzt ja normalerweise auch nur gute Musik und keine Cds von LoT!!! ☺) Mit Werner wollte und will keiner was zutun haben (Wir stehen nicht so auf V-Männer)!

Ka: Könnt ihr den Lesern verraten, ob es die Band WAR in irgendeiner Form noch gibt, und was ist mit den Mitgliedern geschehen? Kanntet ihr den Stadler (V-Mann) persönlich?
LoT: Kein Kommentar, Geile Scheibe, und zu Stadler, man hätte für solche Leute eine E.Lösung parat!!

Ka: Könnt ihr den Leser sagen, was die Mitglieder der "kriminellen Organisation" "Landser" derzeit machen? Was ist zu den 3 Personen im Einzelnen zu sagen? Wer ist noch dabei und wer nicht?
LoT: Nein, hoffe die zwei Mitangeklagten sieht man nie wieder, von dem Rest wird man schon noch Hören!

Ka: Ihr habt nun schon einige Jahre auf dem Buckel! Wie hat sich die Szene in den vergangenen Jahren verändert? Was ist verbesserungwürdig?
LoT: Kannsts ja sehen, uns und andere gibt es immer noch und man macht weiter, eigentlich kann alles nur noch besser werden!

Ka: Grüße jemanden und verzieht euch nach Berlin!
LoT: Nun zu allerletzt Grüsse an alle die uns und wir kennen, [illegible]s war das erste Inti seit 3 Jahren, weil wir die total[illegible] Intifans sind wird es wohl auch mindestens noch mal so lange dauern bis zum nächsten!! Unsere Gedanken drücken wir mit unserer Musik aus, wer noch mehr wissen will kann uns ja auf unserer Internetseite *www.lot-berlin.de* besuchen!! S.F.H. - Danke fürs Inti!

KONZERT IN DEUTSCHLAND MIT WHITE RESISTANCE (D), ATTACK (USA) UND MOSHPIT (D)

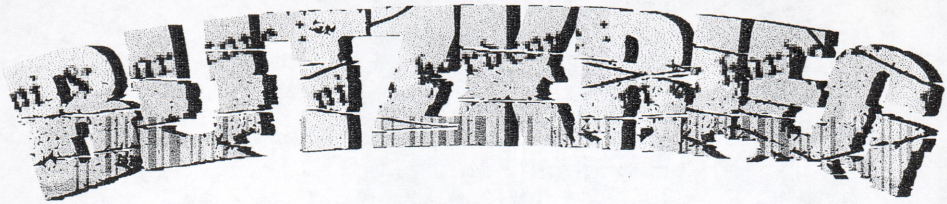
Zu erst spielten die Jungs von White Resistance! Ganz gute Band, die mit diesem Potential sicherlich mal viel erreichen wird! Danach der Kracher des Abends - ATTACK -! Einfach klasse, wie sich der Sänger auf der Bühne bewegt! Man spürt seinen Hass, den er in seinen Texten ausdrückt! Lieder wie "Dirty Bit*h", machten diesen Abend zu einem wahren Erlebnis! Die 10 Euro Eintritt hatten sich schon voll gelohnt, da spielte noch Moshpit! Einfach genial! Eigene Lieder und natürlich Cover von Hatebreed und A. Aryans "still just a n....."! Wahnsinn! Klasse Abend, den noch manch einer, der gerade mal 150 Gäste, in freudiger Erinnerung behalten wird!

KONZERT AM 07.02.2004 IN DER NÄHE VON HAMBURG MIT SYSTEM OF COFFIN, ULTIMA FRONTIERA, LEGION OF THOR, PATH OF RESISTANCE UND EINHERJER!

Nach einer über 6-stündigen Fahrt endlich angekommen, fand man den Ort des Geschehens mit Hilfe der Polizei, denn der Treffpunkt-Mensch war nicht wirklich in der Lage uns zum Saal zu lotsen, also vielen Dank an die Ordnungshüter, die sich vor der Einfahrt platziert hatten! Der Saal (der Dritte an diesem Abend, denn zwei Säle hatten am gleichen Tag noch abgesagt) war sehr klein! Viel zu klein! Aber besser als Nichts! Die Band System of Coffin (Saat des Systems) aus Magdeburg war richtig gut! Ich hoffe, die sieht man bald mal wieder! Danach die Italiener, die auch kräftig Stimmung machten! Viele mitgereiste Fans und ein glänzendes Set! Sie coverten unter anderem "Gesta Bellica" und auch "Skrewdriver"! Leider hab ich von den ganzen Bands immer nur ein paar Lieder gesehen und gehört, denn man verbrachte doch etliche Zeit mit Quatschen! (Peter, so schlecht sieht's doch gar nicht aus!

Mach das Beste daraus! Trotzdem weiterhin gute Besserung!) Dann kam Legion of Thor und sie stellten gleich Lieder ihrer neuen Cd vor! Klasse Musik, doch die Texte sind manchmal sehr unverständlich. Es war auch hier ein sehr gelungener Auftritt! Ja und der Peter kann doch noch singen! ☺ Nun war es Zeit für Path of Resistance!!! Und wiedermal der Hammer! Nicht ganz so gut wie bei den Tschechen, aber die Masse dankte mit einem sehr guten Pogo! Da ist doch gleich ein Mädel in Ohnmacht gefallen! Nun spielten noch Einherjer, doch wir sind nach Hause gefahren, schade aber wir hatten noch eine lange Heimfahrt vor uns! Ein schöner Abend, ohne Störung seitens der Polizei (die beschützte nur die 2 Asylantheime und die KZ-Gedenkstätte vor den bösen Nazis) was es alles in einer 3000 Seelengemeinde so gibt! Grüße gehen an alle lustigen Leute die da waren! Ach mal Peter! 2x H., S. und den Rest von LOT! Mülli (ZU), Vogte (BERICHT !!!) und die 2 anderen aus Rathenow! Nicht zu vergessen Frösi, Andre und den Rest von POR! Und an Inge natürlich auch noch! S.F.H.

MUSIC & STREETWEAR
OUTLINE
DER SZENELADEN IN DRESDEN
Dr. Martens
LONSDALE LONDON
EVERLAST
ALPHA Inc.
Ben Sherman
TROUBLEMAKER STREETWEAR
hooligan
TELEFON: 0351/4238355
großes Angebot an CD's und Bandshirts!
Leipziger Straße 163
01139 Dresden
Mo + Mi + Fr 11.00 - 18.00 Uhr
Di + Do 11.00 - 19.00 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr



Eine schlagkräftige Band aus dem schönen Chemnitz. Ihr Hobby ist wohlbekannt und ihre Einstellung und ihre Musik sind einfach Vorbild!
(Ka steht für Kamikaze und BK steht für BurgerKing!)

Ka: Ohne die Leser zu sehr zu langweilen, stellt euch nur KURZ vor! ☺
BK: Hallo, erst mal vielen Dank am Interesse an uns. Zur Vorstellung unserer Band sei nicht viel zu sagen, bis auf dass wir uns im Jahre 1999 gründeten. Wir waren damals zu viert, wobei einige von uns bereits vorher in anderen Bands Erfahrungen sammelten. Zwei Jahre später erhielten wir noch Unterstützung von einem zweiten Gitarristen und waren somit als Band komplett.
Ka: Eure einigste Veröffentlichung ist bisher die Split mit Warhammer! Wie kam es zu dieser Cd und pflegt ihr immer noch guten Kontakt zu Slash und Co?
BK: Der Kontakt mit Warhammer kam über unser damaliges Label zustande. Wir spielten bei einigen Konzerten mit Ihnen zusammen und waren der Meinung, dass deren Musik sehr gut zu unserer Musik passt. Außerdem verstanden wir uns auf Anhieb mit den Leuten von WH sehr gut. Somit war der Grundstein für eine Split-CD mit Warhammer gelegt.
Kontakt zu WH haben wir nur noch flüchtig, was unter anderem sicher auch am schlechten Gesundheitszustand von Slash liegt.
Ka: Ihr seid gerade im Studio gewesen, was wird da das Licht der Welt erblicken und unter welchem Label kommt die neue Scheibe?
BK: Da können wir nur sagen: Lasst euch überraschen.
Ka: Was haltet ihr von Jan Werner? Habt ihr noch Kontakt?
BK: Kein Kommentar. Kontakt mit ihm pflegen wir nicht mehr.

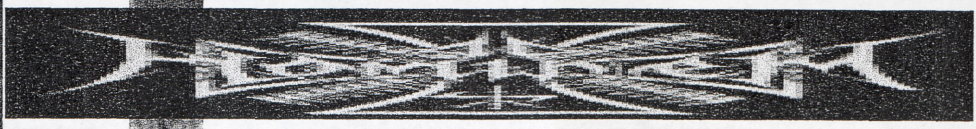
Ka: Ein[illegible] Jahre haben einige von euch schon auf dem Buckel! Wie hat sich die Szene in den letzten Jahren geändert? Was ist besser bzw. schlechter geworden?
BK: Danke für die alten Männer...so alt sind wir wirklich noch nicht. Man kann allerdings feststellen, dass früher mehr (große) Sachen auf die Beine gestellt wurden, was aber zum großen Teil sicher daran liegt, dass der Staat es in letzter Zeit immer mehr auf uns abgesehen hat. Die gute Seite davon ist aber, dass sich dadurch ein fester Kern herausbildet, der frei von Mitläufern oder Wichtigtuern ist. Denn warum sollte jemand, der nicht wirklich überzeugt ist, sich einer Szene zuwenden, wenn er dadurch nur Probleme bekommt?!
Ka: Ist HOONARA ein japanisches Würzgericht? (nur ein kleiner Witz!!!)
BK: Keineswegs. HOONARA steht für HOOligans, NAz.. und RAssi.. Noch Fragen? (Anm. d. R.: NEIN!)
Ka: Was in "unserem" Land schief läuft und wer daran Schuld hat, dürfte klar sein (THE J**)! Aber wie kommen wir aus dieser Katastrophe wieder heraus? Wo sind die Männer (oder auch Frauen), die für Deutschland so tapfer kämpfen? Ist schon alles zu spät, was meint ihr dazu?
BK: Gute Frage. Das Einzige, was hier noch helfen könnte, wäre eine Revolution, bei der alles zerstört werden würde, was unsere R*sse und unser Volk auseinander treibt. Leider sieht es heute nicht danach aus, dass sich so eine Idee beim Durchschnittsspießbürger festsetzen könnte. Allerdings sollte man sich nie sagen, dass bereits alles zu spät ist (obwohl es stark danach aussieht), denn wenn man sich mit der Situation abfinden würde, hätten die J.... genau da bei uns erreicht, was sie bei einem Großteil des deutschen Volkes schon geschafft haben.

V7
VERSAND UND LABEL

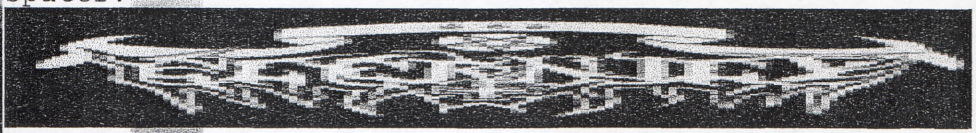
Konzert mit Magog, Ad Hominem, Eternity und Absurd im Februar 2004

Nach einer relativ kurzen Fahrt kamen wir am Konzertort, der schon gut besucht war, an! Am Eingang löhnte man noch schnell 15 € und betrat den kleinen Saal! Vorher wurde man noch darauf hingewiesen, dass Fotoapparate und Fotohandys nichts bei der Veranstaltung zu suchen haben! Aber mehr dazu am Ende des Berichts ! Man begrüßte ein paar bekannte Gesichter, bestellte ein paar Getränke und klapperte kurz die Verkaufstände ab!
Eigentlich sollte das Konzert um 20.00 Uhr anfangen, und Totenburg sollten die ersten sein! Doch um 20.00 Uhr betraten Magog die Bühne um einen kleinen Soundcheck zu machen! Also kam es wie immer zu Verzögerungen, was an diesem Abend die Folge hatte, dass Totenburg nun doch nicht auftrat, weil sie noch einen langen Heimweg hatten! Mhm... na ja.. kann man nichts machen!

Auf jeden Fall betraten gegen halb zehn Magog die "Bühne"! Sie spielten vor nun um die 200 Zuschauer viele Lieder ihres aktuellen Albums, aber auch mehrere Lieder der älteren Werke, zum Beispiel "Krieger des Zorn" und "Tötet für Wotan", wo der Magog Sänger mal wieder wie wild durch die Menge rannte, jeden anpogte, um danach normal weiter zu singen! An dem überaus harten Pogo der auf der Fläche vor der Bühne stattfand merkte man das Magog zu den Lieblingen des Abends zählte. So stark gepogt wurde erst wieder bei Absurd! Es hat mich sowieso überrascht, dass soviel gepogt wurde! Das Headbangen geriet dabei leider zur Nebensache!
Nachdem Magog noch eine Zugabe spielten, verließen sie die Instrumente und machten Platz für Ad Hominem aus Frankenreich!



Die Schwarzmetaller wurden vom Publikum stürmisch empfangen und lieferten auch einen super Auftritt ab, was ich so gar nicht erwartet hatte! Der kraftvolle und schnelle Stil von Ad Hominem hat mir sehr gut gefallen und somit würde ich sagen das sie für mich die Überraschung des Abends waren! Die Franzmänner spielten Lieder ihres DemoTapes "A new R*ce for a new World" und ihres "Planet ZOG" Albums! Besonders hervorheben möchte ich noch die Frisur des Schlagzeugers von Ad Hominem! Echt Bewundernswert! Krass!! Nach gut einer Stunde war auch dieser Auftritt vorbei und der Veranstalter erinnerte noch mal alle daran, doch bitte keine Parolen oder ähnliches zu rufen, da die Cops sich draußen schon postiert hatten. Na ja, irgendwie haben einige Leute dies klare Ansage nicht verstanden, aber auch mehr dazu später!



Nun kamen Eternity an die Instrumente, und nach einer kurzen Feuershow von Seiten des Sängers begannen sie mit ihren satanischen BM auf das Publikum einzuschlagen! Dies war wirklich die härteste Band des Abends! Aber ich glaub auch die Betrunkenste! Der Basser fiel während eines Liedes einfach um, und mitten zwischen die Becken des Drummers! Dabei riss das Kabel aus dem Bass, aber egal... es wurde trotzdem weitergespielt, obwohl der Bass tot war! Auch die anderen Bandmitglieder sahen nicht mehr so ganz nüchtern aus! Also mir hat die Vorstellung nicht besonders gefallen, wobei ich sagen muss, das Eternity die beste Bühnenshow hatte, was jetzt aber nicht auf die "Unfähigkeit" zurückzuführen ist! Nein auch ihr War-Painting und die Art wie der Basser spielte, hat mir sehr gut gefallen!

Nachdem Eternity die Bühne verließen, nahmen die Jungs von Totenburg am Schlagzeug und am Bass Platz und Wolf von Absurd verkleidete sich noch mal kurz und legte dann gleich mit dem Werwolf-Lied los!

Auf diesen Auftritt hatten alle gewartet und der Saal tobte! Es wurde gepogt wies Böse, und der Feuerspuker, der zur Bühnenshow von Absurd gehörte, beförderte sein Feuer immer Mitten in die Menge! Das dort so einige Haare brannten, war also nicht auszuschließen, aber wirklich übel nahm das keiner, außer vielleicht ein Typ, der dem Feuerspuker dann irgendwann mal die Fackel entriss! Dafür wurde er aber auch von der Saalsecurity nach draußen begleitet!
Wolf sang weiterhin noch Songs wie "Der Grosse Tod", "Totentanz" und "Der Scharlachrote Tod". Bei jedem Lied flippte die Menge erneut aus und die Security musste aufpassen das keiner in die Fackeln, die vor der Bühne standen, fiel! Doch auch nach einer Stunde war dieses Spektakel vorbei und Wolf entledigte sich seiner beiden Eisenklauen und des schwarzen Umhangs!
Somit war auch dieses Konzi gut überstanden und die Meute verließ schnell den Saal! Man war mal wieder glücklich, dass die Cops einem diesen Spaß nicht versaut hatten, was aber sicher nicht daran lag, dass sich die Besucher mit ihren Parolen oder Zeichen zurückgehalten hatte!

Nein, nach dem Aufruf solche Sachen zu unterlassen, schrieen irgendwelche Assi Skins noch lauter ihr A**B und auch andere verkommene Subjekte (meist waren es Skins) hielten sich nun nicht mehr mit verschiedenen Gesten zurück! Tja kann ich irgendwie nicht verstehen, aber egal...! Des Weiteren war ja wie schon berichtet ein Saalschutz anwesend.

Dieser machte seine Arbeit auch wirklich gut (Respekt!) und ich denke mal ohne diesen, wäre es auch extrem ausgeartet. Denn an diesem Abend waren viele teils harte Schlägereien untereinander (Wie Assi!) und die Security hatte Müh und Not, das alles unter Kontrolle zu behalten! Des Weiteren kam noch der Pogo dazu, so das auch vor der Band Leute stehen mussten um diese zu schützen.
Tja und an das Fotografier Verbot hat sich zum Schluss auch keine Sau mehr gehalten, es wurde sogar noch gefilmt!! Da kann ich echt nur mit den Kopf schütteln, über so viel Dummheit! Aber anscheinend brauchten die Leute für den Staatsschutz oder für die Antifa noch ein paar Aufnahmen! Anders kann ich mir so ein unmögliches Verhalten nicht erklären!! Ich hoffe, dass das nächste Mal, in diese Richtung härter durchgegriffen wird!

Zusammengefasst: Also von den Bands her, war echt alles bestens, gibt's nichts zu meckern! Respekt an die Gruppen und an den Veranstalter! Über das Publikum verlier ich mal nicht viel Worte (hab ich ja schon weiter oben gemacht), aber so viel Besoffene Assi-Kunden hab ich wirklich bei noch keinen anderen Konzert gesehen! Und auch hier haben die Skins (nicht alle, es gab natürlich auch gute Ausnahmen) mal wieder alle Punkte geholt! Toll gemacht!
Darüber hinweg gesehen (lässt sich aber nur schwer), war's ein toller Abend!
mit freundlicher Unterstützung von:

Sensationelle Aktenfunde eines britischen Historikers: Wie Churchill 1941 den Frieden verhinderte

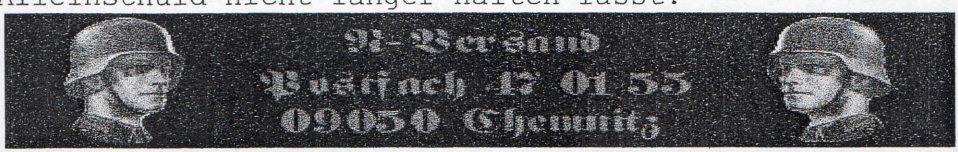
Von Werner Baumann

Eigentlich müsste es im deutschen Blätterwald gewaltig rauschen. Denn dem englischen Historiker Martin Allen sind Dokumentenfunde gelungen, die ohne Übertreibung das Adjektiv "sensationell" verdienen. Sie lassen nicht nur den Fall Rudolf Heß in neuem Licht erscheinen; sie weisen auch dem britischen Premier Winston Churchill die Schuld dafür zu, dass sich der 1939 begonnene europäische Konflikt um Polen zum Zweiten Weltkrieg ausweitete - mit mehr als 50 Millionen Toten.

Hitler jedenfalls wollte schon 1940, obwohl damals noch auf der Siegerstraße, einen auf Ausgleich beruhenden Friedensschluss. Diese Erkenntnis als solche ist nicht neu. Martin Allen hat aber zweierlei entdeckt: zum einen, in welch atemberaubendem Umfang die Berliner Reichsregierung zu Konzessionen bereit war; zum anderen, mit welch perfiden Methoden Churchill die Deutschen hinters Licht führte. Manches davon wirkt wie ein Vorgriff auf den Irak-Betrug des Jahres 2003: die Behauptung, jemand bedrohe (mit gar nicht vorhandenen Massenvernichtungswaffen) die ganze Welt, obwohl der Betroffene in Wirklichkeit auf sämtlichen diplomatischen Kanälen verzweifelt nach Frieden sucht.

"n-tv" bricht das Schweigen

Die von allen aufgespürten Papieren verwandeln große Teile der Siegergeschichtsschreibung über den Zweiten Weltkrieg zu Makulatur. Und hier liegt wohl auch der Grund, weshalb deutsche Politiker und Journalisten so beredt schweigen. Sie müssten sonst zugeben, dass sich die "volkspädagogische" Formel von der deutschen Alleinschuld nicht länger halten lässt.



Martin Allen ist kein Scharlatan. Seine Enthüllungen ("The Hitler/Heß deception") erschienen im vergangenen Jahr zunächst im renommierten Londoner Harper-Collins-Verlag, bei dem die namhaftesten britischen Autoren unter Vertrag sind und dem niemand eine prodeutsche, gar revisionistische Voreingenommenheit zu unterstellen vermag. Die deutsche Übersetzung des Allen-Buches legte kürzlich der Druffel-Verlag vor - unter dem Titel "Churchills Friedensfalle". Im Unterschied zu Harper-Collins gibt es bei Druffel eine durchaus revisionistische Tradition, was genau genommen das Gegenteil eines Makels darstellt, aber hierzulande Journalisten in ihrer politischen Ignoranz bestärkt. Sie verteidigen die alliierte Historiographie noch verbissener als die Sieger selber.

Eine Ausnahme machte jetzt der zum Bertelsmann-Konzern zählende Nachrichten- und Wissenschaftssender "n-tv" - wenn auch etwas verschämt in seiner Magazin-Reihe "Technik & Trends", wo man normalerweise keine zeitgeschichtlichen Sensationen erwartet. Die "n-tv"-Journalisten beschränkten sich Seriöserweise nicht darauf, Allen zu interviewen. Sie stellten eigene Recherchen in England an und holten zusätzliche Meinungen dortiger Fachhistoriker ein. Ihr Urteil: Allen liegt richtig.

Nicht der Nazismus, sondern die Deutschen als Feind

Demnach haben Churchill und eine kleine Gruppe von britischen Geheimdienstlern in den Jahren 1940/41 eine regelrechte "Friedensfalle" aufgestellt. "Mit Scheinverhandlungen wollten sie bei der deutschen Reichsregierung den Eindruck erwecken, es gebe eine große Zahl hochrangiger friedensbereiter Politiker in England", berichtet "n-tv". Aus Churchills Agentenzentrale wurde so getan, als übernähme die vorgegaukelte englische "Friedenspartei" alsbald die Macht in London, so dass Deutschland schon einmal der sowjetischen Bedrohung militärisch entgegentreten

könne, ohne in einen Zwei-Fronten-Krieg hineinzuschliddern.

Churchill wusste aus vielen Quellen von der deutschen Friedensbereitschaft gegenüber England. Hitler selber hatte sie am 19. Juli 1940 in einer Reichstagsrede bekundet. Allen fand nun heraus, dass der päpstliche Botschafter in Spanien als neutraler Mittelsmann im November 1940 konkrete Vorschläge aus Berlin an die britischen Regierung weitergeleitet hatte. Hitler war zu weitreichenden Zugeständnissen bereit: zum sofortigen Rückzug der deutschen Truppen aus Frankreich, Belgien, Holland, Dänemark und Norwegen, zur Wiedergutmachung der entstandenen Schäden, zur Wiederherstellung eines souveränen polnischen Staates und zu umfassender gegenseitiger Abrüstung.

"Erschreckender Plan"

Doch der britische Premier wollte keinen Verhandlungsfrieden. Er hielt es mit seinem außenpolitischen Chefberater Robert Lord Vansittart (1881-1957), der im September 1940 an Außenminister Lord Halifax geschrieben hatte: "Der Feind ist das Deutsche Reich und nicht etwa der Nazismus, und diejenigen, die das bislang noch nicht begriffen haben, haben überhaupt nichts begriffen." Vansittart sprach sich für die völlige Vernichtung des Deutschen Reiches aus, weil es ein "Fluch" sei, der "seit 75 Jahren auf der Welt lastet" (Allen dokumentiert den kompletten Brief).

Für Churchill kam nur eines in Betracht: den deutschen Friedenswillen zu nutzen, um Zeit für den Kriegseintritt der Sowjets und der Amerikaner zu gewinnen. Sogar Hugh Dalton (1887-1962), Minister in Churchills Kriegskabinett, war über die Hinterhältigkeit seines Premiers entsetzt: "Was Winston jetzt vorschlägt, ist ein wirklich erschreckender Plan, und ich bin mir nicht sicher, ob es mein Gewissen erlaubt, daran teilzunehmen.

Ich war immer der Überzeugung, dass im Krieg auch Knochenkeulen gegen die Hunnen erlaubt ist. Aber ich glaube nicht, dass es moralisch gerechtfertigt ist, diesen Weg einzuschlagen, um zum angestrebten Ergebnis zu kommen."

Dalton hatte begriffen, dass Churchill aus antideutschen Motiven den europäischen Regionalkonflikt zum Weltkrieg ausweiten und dafür Millionen von Menschenopfern wollte. Ernsthafte Verhandlungen mit Deutschland waren unerwünscht. Dalton überwarf sich deshalb mit dem Premier und schied aus dem Kabinett aus. Seine Kritik ging in die Akten ein, die Allen nun als erster entdeckte und auswertete.

Der Opfergang des Rudolf Heß

Federführend bei Churchills "Friedensfalle" war eine kleine Spezialeinheit des britischen Geheimdienstes, die unter der Bezeichnung "Special Operation 1" (SO 1) in Woburn Abbey arbeitete. Sie schuf das Trugbild einer Gruppe friedensbereiter englischer Politiker, bestärkte damit Hitler in seinen anglophilen Illusionen und lockte Rudolf Heß am 10. Mai 1941 nach Schottland. Allen: "Es besteht kein Zweifel daran, dass Hitler vor Heß' Abflug informiert war, denn beide hatten sich kurz zuvor noch getroffen." Heß, der Hitlers absolutes Vertrauen besaß, schien für eine solch heikle Mission genau der richtige Mann: loyal bis zur Selbstverleugnung und außerdem als Pilot so flugerfahren, dass niemand sonst eingeweiht werden musste.

Statt der verhandlungsbereiten englischen Politiker erwartete den Emissär aus Deutschland Churchills Agenten. Sie sperrten den Friedensflieger kurzerhand weg - 46 Jahre lang, bis zu seinem Tod im August 1987. Kein Historiker, kein Journalist wurde an Heß herangelassen. Dessen angeblicher Selbstmord im alliierten Gefängnis Berlin-Spandau stieß schließlich noch auf die Zweifel deutscher Gerichtsmediziner,

die auf Bitten des Heß-Sohnes den Leichnam obduzierten.

Fast wie Heß selber fiel auch Hitler in jenem Mai 1941 aus allen Wolken, als er von der Verhaftung seines Stellvertreters hörte. Wie konnte man ohne größeren Gesichtsverlust den Vorgang der deutschen Öffentlichkeit erklären? Hätte sich Hitler als - naives - Opfer einer britischen Finte bloßstellen sollen? Weit näher lag es, Heß zum "verrückten" Alleingänger zu stempeln. Dieser nahm die Rolle dann auch an, spielte sie weiter vor dem Siegertribunal in Nürnberg und hielt sie durch bis zum letzten Atemzug.

Allen aber entdeckte nun in den britischen Akten, dass Hitler seinen langjährigen Weggefährten zunächst keineswegs abgeschrieben hatte. Zwei Wochen nach Heß' Landung sprangen drei deutsche Agenten mit dem Fallschirm in der Nähe von Woburn Abbey ab. Sie wurden entdeckt, festgenommen, nach London gebracht und dort im Tower hingerichtet. Im Unterschied zu Allens sonstigen Ermittlungen, die sich mit Dokumenten belegen lassen, kann man über den Zweck des deutschen Agenten-Absprungs nur spekulieren. Sollte Heß befreit oder Churchills Geheimdienst-Zentrale sabotiert werden? War gar geplant, den dort öfter auftauchenden britischen Außenminister als Geisel zu nehmen, um ihn auszufragen und gegen Heß auszutauschen?

Keine Fälschung

Es bleiben offene Fragen, die den Wert des Allen-Buches aber nicht mindern. Peter Padfield, einer der bekanntesten englischen Historiker und ebenfalls Heß-Biograph, lobte seinen Kollegen im "n-tv"-Interview ohne den manchmal üblichen Forscherneid:

"Die Dokumente sind definitiv keine Fälschungen. Zum ersten Mal wird hier ein Bezug zwischen der Operation selbst und ihren Teilnehmern hergestellt. Deswegen sind sie von extremer Bedeutung, weil es vorher darüber nur Spekulationen gab.

Die Dokumente, die Heß wahrscheinlich bei sich gehabt hat, liegen in englischen Archiven und sind nicht freigegeben. Wieso können wir sie nicht sehen? Deswegen sind wir auf detektivisch arbeitende Historiker wie Martin Allen angewiesen."

Dr. Michael Stenton, Dozent für Politik und Geschichte an der Universität Cambridge, die neben Oxford den Rang der führenden englische Hochschule innehat, kommt nach Sichtung der Allen-Papiere zu dem Schluss:

"Nachdem ich die Dokumente gelesen habe, bin ich der festen Überzeugung, daß Heß' Ankunft in Britannien im Mai 1941 das Ergebnis einer bestimmten Art von Intrige war, wahrscheinlich ein Täuschungsmanöver, durchgeführt von Rex Leepers Special Operation 1, welche von 1940 bis 1941 ein Teil von SOE (dem britischen Geheimdienst) war und deren Taten sehr undurchsichtig waren, vorsichtig ausgedrückt. Es kann sehr gut sein, dass SOE nicht erwartet hatte, dass Heß auftaucht, dass sie vielmehr annahmen, dass eine weit weniger wichtige Person erscheinen würde... Ich glaube, daß Allens Argumente richtig sind, gestützt auf SO 1-Dokumente, welche besagen, dass es Absicht war, Heß - und damit Hitler - mit der Idee zu füttern, dass in England eine mächtige Friedensfraktion existiert."

Der Kriegstreiber als Friedensheld

Erst im Jahr 2017 will die britische Regierung die geheim gehaltenen Heß-Akten freigeben. Dann lebt keiner der Beteiligten mehr, und die Frage, wer welchen Schuldanteil am Tod von Millionen Menschen hat, dürfte nur noch von akademischem Reiz sein (hier spielt allerdings auch die NS-Judenverfolgung hinein, deren exzessive Steigerung einsetzte, als man deutscherseits zu ahnen begann, daß eine Ausgleichslösung nicht mehr zu erreichen war). Allein die Tatsache der langen Geheimhaltung spricht für sich und lässt nach Auffassung der meisten Historiker keine Entlastung für die britische Politik erwarten.

Allen ist jedenfalls überzeugt davon, dass die von ihm entdeckten Außenamtsakten den Fall Heß schon heute so widerspiegeln, wie er sich eines Tages auch bei Veröffentlichung der Rest-Papiere darstellen wird - zu Lasten jenes Winston Churchill, dem ahnungslose Deutsche 1956 in Aachen den Karlspreis verliehen: für seine Bemühungen um den Frieden in Europa.

Buchhinweis: Martin Allen: Churchills Friedensfalle. Das Geheimnis des Heß-Fluges 1941. 432 Seiten, gebunden, 70 Photos und Dokumente, € 34,80. Zu bestellen bei NE-Buchdienst, Postfach 2554, 96414 Coburg, Tel. (0 95 61) 80 78 0, www.nationeuropa.de

Bericht zugesandt: *www.ks-bergstrasse.de*

Ragnarök Records
ROCK THE SYSTEM

Lange habe ich darauf gewartet, endlich ist es da! Hier nun das Interview mit einer der beliebtesten Bands aus Deutschland.

K: Gebt den Lesern von "Rufe ins Reich" bitte eine Vorstellung eurer Band und wer daran mitwirkt (mitgewirkt hat).

NW: Wir sind die Band Noie Werte aus Stuttgart. Mitwirkende sind Steffen, Stefan, Olli, Klaus und Mucke. Früher waren auch noch Patrick, Kay, Michael, Marc, Reiner und Öl dabei.

K: Ihr seid ja nun schon eine ganze Weile im Geschäft, was ist bisher von euch "auf dem freien Markt" erschienen? Und was ist in Planung???

NW: Erschienen und erhältlich sind folgende CD's "Zusammenhalt", "Sohn aus Heldenland", "Am Puls der Zeit". Des Weiteren gibt es noch eine indizierte Platte und viele Projekte(z.B. GBF, Exxtrem, Faktor W) an denen wir mitwirkten. In Planung ist derzeit eine Live-CD, welche auch schon aufgenommen ist. Erscheinen wird sie Mitte bis Ende dieses Jahr. Ebenso arbeiten wir an neuem Material für die folgende Studio-CD. Da gibt es aber noch keinen näheren Termin. Wer uns kennt weiß aber dass das bei uns auch schon etwas länger dauern kann. (Anm. der Redax: Wie mit dem Interview, was? ☺)

K: Ihr spieltet ja nun schon einige Konzerte! Wo und mit wem hattet ihr den ersten Auftritt?

NW: 1988 war das erste Konzert mit BOOTS & BRACES in Schwäbisch Gmünd.

K: Wie hast du (Steffen) Ian Stuart erlebt? Hast du ihn einmal persönlich getroffen, oder jemals ein Konzert von ihm besucht?

NW: Ich habe Ian 1991 zum ersten Mal getroffen. Es folgten Studioaufnahmen mit Bandmitgliedern von SKREWDRIVER und einige Konzerte.

Ian war ein sehr angenehmer Mensch, der immer das aussprach, was er dachte.

K: Eine sehr gute Sache an euren Auftritten, sind die politischen Statements, die Steffen während den Pausen zwischen den Liedern gibt. Ihr bringt den Besuchern der Konzerte eure Musik somit näher, das ist sehr lobenswert!

NW: Wir sind denkende Menschen denen das Unrecht auf der Erde nicht verborgen bleibt, so nutzen wir unsere Konzerte um natürlich unsere Meinung kund zu tun.

K: In letzter Zeit gab es viel Gerede um V-Männer und Spitzel in der Szene, daher denke ich hat die Sensibilität der Kameraden gegenüber Gerüchten zugenommen, egal ob sie stimmen oder nicht. Ich sehe das als Bedenklich an, denn da werden die besten Leute verunglimpft nur weil ein paar Birnen den Scheiß glauben der in der Zeitung steht (siehe Mirko Hesse). Was meint ihr dazu?

NW: Zu diesem Thema sollte sich jeder selbst ein Bild machen. Man muss eben sehen wem man wie viel anvertraut, und immer damit rechnen, dass es überall Ohren gibt.

K: Jetzt könnt ihr noch ein paar Grüße loswerden. Damit bedanke ich mich für eure Aufmerksamkeit und für die Antworten!

NW: Wir grüßen all diejenigen welche uns unterstützen, unterstützt haben und uns auch in Zukunft unterstützen werden.

HATECORETK.COM

::: Das Online-Musik-Portal :::

Eine Kampagne des:
NSAM
Postfach 630132
10266 Berlin
www.keine-agenda2010.de

Überbezahlte Politiker entscheiden über das Schicksal dieses maroden Sozialstaates. Was sie uns jetzt als Reformen verkaufen ist nichts weiter als der letzte Rettungsversuch vor dem endgültigen sozialen und wirtschaftlichen Untergang.
Alle, die noch der Meinung sind der persönliche Wohlstand währt ewig, werden immer mehr in das "Sozialsystem" einzahlen um am Ende dann selbst nicht einmal die einfachsten Leistungen zu erhalten.
Die einzige Möglichkeit für eine gesicherte Zukunft bietet nur ein neues System. Ein sozialistischer Staat der sich an den Bedürfnissen und Belangen des Volkes orientiert und nicht wie heute als Zahlenmeister für die ganze Welt fungiert.
Wir haben zu den Punkten der "AGENDA 2010" einige Lösungen parat, die allerdings im BRD - System nicht umsetzbar sind solange nicht eine tief greifende "Wende" eintritt.
Unsere Lösungsvorschläge sind mit dem derzeitigen System nicht zu vereinbaren, da dieses jährlich 125 Milliarden Euro an Kosten für die Versorgung von Nichtdeutschen aufbringt und als größter Nettozahler fast 40% des EU-Haushaltes mit etwa 200 Mrd. Euro seit 1990 auftritt und an Alles und Jeden "Wiedergutmachung" in Millionenhöhe zahlt. Kanalisationsanlagen, Stromversorgung ja fast ganze Städte hat man an die US - Wirtschaft verhökert, um sie dann wieder überteuert anzumieten und das Alles, ohne das deutsche Volk jemals in Kenntnis darüber zu setzen! Und dies findet statt, während wir Deutsche nicht mehr wissen, wie wir Gesundheit, Lebensmittel, Miete, Familie, Schulausbildung, Auto und vieles mehr finanzieren sollen. Damit muß endlich Schluß sein! Es muß ein neues System her, welches neue Möglichkeiten schafft, denn von der BRD haben wir nichts mehr zu erwarten.

NEIN zur Agenda 2010-JA zu sozialer Gerechtigkeit!

Wirtschaft und Arbeit:
Die liberale Marktwirtschaft ist durchein sozialistisches und volkswirtschaftliches System zu ersetzen. Mehr staatliche Kontrolle der Betriebe und Konzerne soll ein sozialgerechtes Wirtschaftssystem entstehen lassen, welches als Hauptziel nicht die Gewinnmaximierung in den Vordergrund stellt, sondern die Versorgungssicherheit des ganzen deutschen Volkes. Auslandsinvestitionen müssen hoch besteuert werden, damit sie sich schlichtweg nicht lohnen. Im Gegenzug müssen deutsche Unternehmen angehalten werden in Deutschland zu produzieren um somit Arbeitsplätze im Inland zu schaffen und zu erhalten. Hinzu kommt die hohe Besteuerung von Importen, vor allem von Produkten, die wir in der Lage sind selbst herzustellen. Dies heißt im Klartext: 1. Die Wirtschaft dient dem Volk! 2. Arbeit also solche ist wichtiger als Kapital (vor allem Spekulantentum). 3. der natürliche Lebensraum ist wichtiger als die Weltwirtschaft.

Bildung:
Es gilt der Grundsatz, dass jeder der die entsprechenden geistigen und körperlichen Fähigkeiten besitzt, auch die besten Schulen und Universitäten besuchen kann. Nicht Geld, Elternhaus oder privilegierte Abstammung sollen eine gute Bildung ermöglichen, sondern einzig und allein die Leistung des Schülers. Die Schulausbildung setzt wieder verstärkt auf die Vermittlung deutscher Sprache, Kultur und Sport. Kollektives Beisammensein und gemeinsame Freizeitgestaltung motivieren zusätzlich und reißen die Jugend aus der "Langeweile" heraus. Dies fördert die Bildung einer schaffenden und heimatbewußten Jugend.

Soziales und Renten:
Die Familie, als wichtigste Gemeinschaft im Staate, gilt es intensiv zu fördern. Beispielsweise durch zinslose Darlehen, erhöhtes Kindergeld für deutsche Kinder und soziale Hilfsleistungen durch

entsprechende Einrichtungen. Firmen werden intensiv zur finanziellen Stütze angehender Mütter verpflichtet. Dadurch werden Kinderwünsche wieder bezahlbar. Die Renten werden durch die oben genannten Einsparungen bei Auslandszahlungen usw. auf ein angemessenes Niveau gebracht. Durch intensive Familienförderung löst sich das Generationsproblem von selbst, indem der Sozialstaat durch den Bevölkerungszuwachs wieder finanzierbar wird. Dies wird sich zwar Jahre hinziehen, aber eine staatliche Hilfe bei den Rentenleistungen wird durch die Einsparungen bei Auslandsinvestitionen möglich. Staatliche Hilfswerke (besetzt mit Arbeitslosen) werden die katastrophale Armutsentwicklung stoppen und die Leidtragenden mit allen Mitteln unterstützen.

Gesundheit

Kann Gesundheit reformiert werden? Nur aus einem volkssozialistischen Staat konstatiert eine Absicherung der Gesundheit aller Deutschen. Es muß daher Schluß gemacht werden mit der Bürokratisierung des Gesundheitssystems, Schluß mit teuren Werbekampagnen und Schluß mit den zu hohen Gehältern für Angestellte. Politiker erhalten im Gesundheitssystem keine Sondervergütung mehr. Sie sollten erst selbst sparen bevor es vom Volk zu verlangen. Die Krankenversicherung ist ein Solidarsystem und keine Einnahmequelle des Staates. Deshalb gilt der Leitspruch "Volksgesundheit statt Seuchenkapitalismus". Daraus resultieren umfassende Kontrollen aller Nahrungsmittel (z.B. artgerechte Haltung von Tieren). Verbot von krebserregenden Geschmacksstoffen, Farbmitteln und sonstigem kapitalsteigerndem Nahrungsmüll. Wir schaffen eine staatliche Gesundheitskontrolle in Schulen und Betrieben. Wir treten für ein Verbot von minderwertigen, abhängig machenden, krankheitsbeschleunigenden und kapitalsteigerndem Medikamentenabfall ein. Volksgesundheit konstatiert aus einer natürlichen Vorbeugung.

Nationales und Soziale Aktionsbündnis Mitteldeutschland

Politik für Familie und Volk! Ohne vernünftige, lebenserhaltene Reformen wird Deutschland und das deutsche Volk sterben!!!

KEINE KOMPROMISSE! STEUERN RUNTER - WIRTSCHAFTSWACHSTUM HOCH!

Nationaler Sozialismus - Jetzt!

Was wird aus Deutschland?

Das Klagen haben wir uns abgeschworen! So ist es! Wie soll das hier noch weiter gehen? Lasst eure Sauforgien und besinnt euch auf die Realität! Mit Politik hat's nicht jeder. Viele sind nur in der Szene um etwas für sich herauszuholen, um Spaß zu haben, oder einfach nur „unter Gleichgesinnten zu sein". Es fehlt an Führung, einer Plattform, um gemeinsam Politik zu betreiben und es fehlt an besetzten öffentlichen Ämtern, um den nationalen Sozialismus „an den Mann" zu bringen!

Das System geht unter. Die Wirklichkeit des Kapitalismus zeigt sich gerade jetzt. Es war doch alles zum Scheitern verurteilt! Wer seine Politik gegen das eigene Volk richtet und andere, verdeckte Mächte ein Land regieren, dann ist es auf kurz oder lang vorprogrammiert, dass dieses System irgendwann unter geht. Lange dauert es nicht mehr. Das wissen die Leute! Wir brauchen ein neues System, um die Wirtschaft wieder anzutreiben. Die Familie muss im Mittelpunkt des Interesses liegen, nicht der Einzelne oder das Geld. Klar, Geld wird benötigt! Aber schaut euch die vielen unnützen Investitionen an! Wie viel dringend benötigtes Geld wird an Asylbetrüger ausgegeben, oder in neue Kampfmittel gesteckt, obwohl doch Frieden propagiert wird!? Mensch Leute begreift es endlich! Wir sind immer noch im Krieg und dieses Mal gibt es nur zwei Wege: Sieg oder Tod! Vom Tod sind wir nicht weit entfernt! Vom Sieg dafür umso mehr! Also steht auf, bildet freie Strukturen, nur so werden wir auf ein Level kommen und dieser Scheiße ein Ende bereiten!

Ka

MOSHPIT

Hier nun das Interview mit einer der besten Hatecore - Bands im Lande! Der Unwissende und immer Fragende ist K (wie *Knack-*) und der, der auf alles eine Antwort weiß, ist W (wie *-Wurst*☺)!

K: Ihr seid ja zurzeit in aller Munde, deshalb die Erste Frage: Wann kommt endlich eine CD von euch?
W: Hört hört, na wenn Du das sagst. Wie haben jetzt erstmal 4 Lieder für eine Split-EP mit Path of Resistance eingespielt, welche hoffentlich bald das Licht dieser kranken Welt erblicken wird. Eine volle Lichtscheibe werden wir im Laufe dieses Jahres in Angriff nehmen.
K: Was bedeutet eigentlich Moshpit? Warum dieser Name?
W: Moshpit bezeichnet die Stelle vor der Bühne wo man sich blaue Flecken, ausgeschlagene Zähne, Knochenbrüche und so weiter holt, also da wo man ganz nah bei uns ist. Der Begriff kommt aus der HC Szene und fand bei uns Anklang da es unser Bestreben ist soviel Leute wie möglich in den Moshpit zu locken!
K: Nachdem dies geklärt ist, stellt euch doch kurz vor!
W: Also wir sind 4 Lebewesen, wobei Namen nichts zur Sache tun, unser Leben bestreiten wir in Mitteldeutschland, einem Teil unseres Vaterlandes welcher unserem Volk noch geblieben ist.
2001 fanden wir uns zusammen aus den Überresten einer anderen Gruppe, welche aber nichts Erwähnenswertes auf die Beine gestellt hat. Wer noch ein paar Informationen mehr will oder kann unseren vorläufig noch kleinen Welnetzauftritt besuchen, zu finden unter

www.kreuzfeuer88.com/moshpit.html

K: Seit wann macht ihr Musik und warum habt ihr euch entschlossen, dies zu tun?

W: Zwecks Gruppe siehe Frage 3, jeder einzelne von uns macht unterschiedlich lange Musik, was aber auch mit den Altersunterschieden erklärbar ist, das schwankt zwischen 3-8 Jahren.
K: Wen würdet ihr nicht in euer Haus reinlassen?
a) ein Streifenhörnchen
b) Gerhard Schröder in Wehrmachtsuniform
c) zwei Streifenhörnchen
d) Anthony von Panzerfaust Records
W: Wen würdet ihr nicht in euer Haus reinlassen? (Redax – a, bei c hat man wenigstens etwas Spaß! Wenn b rein will, sind wir am Ziel! Und bei d enthalt ich mich meiner Stimme!)
a) Nicht freiwillig aber meistens kommt diese Art mit einem Wisch in der Hand der alle Türen öffnet.
b) In den Flur ja, damit er die Uniform ablegen kann, fehlt noch in meiner Sammlung, muss ja nicht auf der Straße geschehen, man muss sich ja auch um das Wohlergehen der Nachbarn kümmern.
c) siehe a
d) War schon drinnen, Skinheadmafia lässt sich nicht abwimmeln.
K: Was hört ihr privat gerne (außer den Backstreetboys! ☺)?
W: Das schwankt untereinander, auf alle Fälle gibt's keine Scheuklappen, was hast Du für ein Problem mit den Backstreetboys? War eine der ersten Skinheadbands welche sich in den Hinterhöfen von New York City zusammenfand um die Herzen der Mädchen zu brechen, gibt da direkte Verbindungen mit unserem Ziel als Gruppe ... (Redax: bei denen hat's geklappt – bei euch bin ich stark am Zweifeln, nehmt lieber realistische Ziele in Angriff! ☺)
K: Jetzt mal zum ernsten Teil des Intis! Die aktuelle politische Lage ist soweit, dass man kaum noch Auswege aus der Katastrophe finden kann, oder doch? Wie würdet ihr eine Revolution voranbringen?
W: Wie du bemerkt hast ist es wirklich schon deutlich nach 5 vor 12. Unsere Hoffnung kann jetzt nur sein, dass dieses System zusammenbricht, was nichtmal solange mehr dauern muss, ein völlig korrupter Staat welcher in

Billionen Euro verschuldet ist und keine Verbindung zu seinem Volk mehr hat, kann nicht ewig bestehen! Als erstes muss natürlich Big Brother zusammenbrechen, da er ja doch die Fäden in seinen Händen hält. Eine Revolution mit dem Potential was in unserer derzeitigen Bewegung vorhanden ist wäre nicht machbar, unsere Aufgabe besteht uns körperlich und geistig für den Tag X vorzubereiten, damit dann eine gesunde, gut geschulte Jugend das Ruder übernehmen und ein neues Vaterland errichten kann. (Redax: So sei es! Richtig so!!!)

K: Jetzt könnt ihr jemandem Grüße senden!

W: Wir grüßen all jene, welche hinter Gittern sitzen egal an welchen Flecken dieser Erde! Nur weil sie für die Freiheit ihres Volkes gesprochen oder gekämpft haben.

K: Was meint ihr, wie ist Jürgen Möllemann ums Leben gekommen?

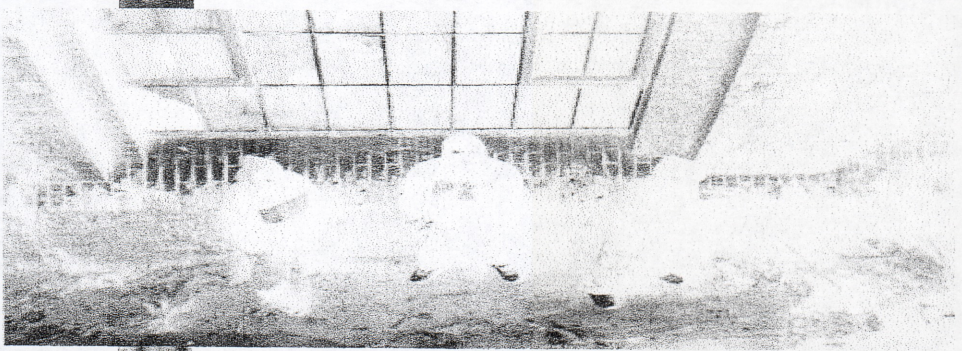
W: Ermordet oder in den Selbstmord getrieben. Die Wahrheit wird man nie erfahren.

K: Was sagt ihr zum Zusammenschluss von Ronald Schill mit der PRO DM - Partei?

W: Geht uns ganz klar am Arsch vorbei, da uns keine der zum jetzigen Zeitpunkt existenten Parteien interessieren, da sie sich alle an dieses System anpassen müssen und damit alle helfen dieses Land zu vernichten.

K: So das war's mit der Fragerei, vielen Dank fürs Inti! Und viel Erfolg wünscht der Ka! Stellt mir eine Frage, oder geht nach hause!

W: - wir gehen nach hause! (Redax: besser so!)



Das Deutsche Volk entbehrt seit dem 23. Mai 1945 der Staatlichkeit und ist deshalb unfrei. Überfremdung, Staatsbankrott, Kulturverfall, Ausverkauf der Deutschen Industrie, Arbeitslosigkeit usw. sind Ausdruck dieser Unfreiheit.

Die Bundesrepublik Deutschland ist kein Staat, sondern nur die „Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft" (Carlo Schmid) - diese wird künftig als „OMF-BRD" bezeichnet.

Der Nationalstaat der Deutschen, das Deutsche Reich, ist in der militärischen Niederlage von 1945 nicht untergegangen. Als Subjekt des Völkerrechts und des Staatsrechts ist es weiterhin rechtsfähig. Seine Rechtsordnung in der am 23. Mai 1945 gültigen Fassung besteht fort, ihre Wirkung ist durch völkerrechtswidrige Gewalt der Sieger über Deutschland lediglich vorübergehend gelähmt.

Die völkerrechtswidrige Gefangennahme der Reichsregierung durch die Siegermächte am 23. Mai 1945 hat das Reich handlungsunfähig gemacht

Die Urteile der Internationalen Militärtribunale (Nürnberger Prozesse) sind Völkerrechtsverbrechen und als solche null und nichtig. Das ehrende Andenken an die justizförmig ermordeten Mitglieder der Reichsregierung ist - wie in Japan bereits geschehen - wiederherzustellen. Die Kollaboration mit der Feindmacht ist als Verbrechen nach Reichsrecht zu ahnden. Die Verjährung der Strafverfolgung ist für die Dauer der Fremdherrschaft unterbrochen. Das folgenreichste Moment der Handlungsunfähigkeit ist der Mangel der Fähigkeit zum Vertragsschluss. Auch im Völkerrecht gibt es keine Verträge zu Lasten Dritter (Pacta tertiis nec prosunt nec nocent) [F. Berber, Lehrbuch des Völkerrechts I, 2. Aufl., C.H. Beck 1975, S. 62, 464] Die von der OMF-BRD geschlossenen Verträge binden nicht das Deutsche Reich. Das gilt insbesondere für die NATO-, EU- und Ost-Verträge,

für den Beitritt der OMF-BRD zur UNO sowie für den Zwei-Plus-Vier-Vertrag.

Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland ist nicht die Verfassung des Deutschen Staatsvolkes. Es ist lediglich das von den westlichen Siegermächten aufgezwungene Statut der Fremdherrschaft über das Deutsche Volk in den Grenzen, die die fremden Machthaber gestützt auf ihre Waffengewalt als seinen Geltungsbereich bestimmt haben. Es verstößt gegen das Eingriffsverbot aus Art. 43 Haager Landkriegsordnung und ist ein Völkerrechtsverbrechen.

Alle vom „Deutschen Bundestag" beschlossenen, vom Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten und im Bundesgesetzblatt verkündeten Gesetze sind nichtig und beachtlich nur, soweit die fremde Gewalt deren Befolgung direkt oder indirekt zu erzwingen vermag.

Jegliche Mitwirkung Deutscher Reichsbürger bei der Durchsetzung bzw. Anwendung dieser „Gesetze" ist unter Umständen als Landesverrat zu ahnden, es sei denn, dass die in Betracht kommenden Handlungen nach den Grundsätzen des Betreuungsrechts für eine geschäftsunfähige Person vertretbar erscheinen.

Der Zweck des Grundgesetzes und seiner Auslegung durch die sich „Bundesverfassungsgericht" nennende Fremdherrschaftsagentur ist die Durchsetzung der Kriegsziele der US-Ostküste. Diese sind:

1. die vollständige Vernichtung des Deutschen Reiches;

2. die Auslöschung des Deutschen Volkes durch Kulturvernichtung und erzwungene Vermischung mit fremdkulturell geprägten Völkerschaften, denen zu diesem Zwecke die Rolle von Zivilokkupanten und

3. Kolonisatoren zugedacht ist;

3. die Erzeugung eines „ethnischen Hexenkessels" auf dem Territorium des Deutschen Reiches, um nach dem Grundsatz „Teile und herrsche!" den völkischen Selbstbehauptungswillen der Deutschen zu zersetzen bzw. wirkungslos zu machen;

4. das nach Ausschaltung des Deutschen Reiches ohnmächtige Europa in einen Brückenkopf der US-Ostküste zu verwandeln mit dem Ziel, den eurasischen Großraum militärisch und wirtschaftlich als Weideland für die nomadisierenden Geldfürsten zu sichern.

Eine weitere Folge der Handlungsunfähigkeit des Reiches ist, dass es nach dem 23. Mai 1945 keinem einzigen Ausländer die Deutsche Reichs- und Staatsangehörigkeit verleihen konnte. Die von der OMF-BRD ausgestellten Pässe sind null und nichtig. Alle Ausländer, die sich nach dem 23. Mai 1945 im Reichsgebiet niedergelassen haben, halten sich hier illegal auf und müssen das Deutsche Reich sofort verlassen. Sie sind für die durch ihre Anwesenheit verursachten Aufwendungen und Schäden dem Deutschen Reich ersatzpflichtig.
Die OMF-BRD ist ein reichsfeindliches System. Es tarnt sich mit der falschen Behauptung, dass „sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassungsgebenden Gewalt das Grundgesetz gegeben" habe (vgl. die Präambel zum Grundgesetz für die OMF-BRD). Diese Lüge wird schon im Grundgesetz selbst entlarvt. Sein letzter Artikel (Art. 146) - 1990 durch den „Einigungsvertrag" neu gefasst - bestimmt, dass es „seine Gültigkeit an dem Tage (verliert), an dem eine Verfassung in Kraft tritt, die von dem deutschen Volk in freier Entscheidung beschlossen worden ist." Deutlicher kann nicht ausgesprochen werden, dass das Grundgesetz nicht die frei beschlossene Verfassung des Deutschen Volkes ist.

Die von der Fremdmacht ausgeübte, talmudisch getarnte Gewalt- und Willkürherrschaft verhindert eine jegliche Politik zum Wohle des Deutschen Volkes

und zur Wahrung seiner Würde. Zur Verschleierung dieses Sachverhalts wirken lizenzierte Parteien so, „als ob" die OMF-BRD der demokratisch-parlamentarisch verfasste Nationalstaat des Deutschen Volkes wäre. Mit der Erzeugung dieses Scheins leistet die politische Klasse Handlangerdienste bei der Niederhaltung und Ausplünderung des Deutschen Volkes.

Die Leitfiguren in diesem Spiel sind Landesverräter und als solche von den Gerichten des Reiches demnächst abzuurteilen.

Als „Wahlvolk" werden die Deutschen von den Medien in Meinungsschlachten um die „bessere Politik" gehetzt. Verschwiegen wird dabei, dass in Ermangelung eines handlungsfähigen Deutschen Nationalstaates eine Deutsche Politik überhaupt nicht stattfinden kann. Schon allein aus diesem Grunde ist das „parlamentarische Treiben" in der Bundesrepublik Deutschland nicht die Verwirklichung von Freiheit sondern die Verhinderung derselben.

Die Feindmacht USA hat am 8. Mai 1945 lediglich die grobstofflichen Kampfhandlungen eingestellt. Seitdem setzt sie - unter maßgeblicher Beteiligung hilfswilliger Deutscher - den Vernichtungskrieg gegen das Deutsche Volk mit geistigen und monetären Waffen fort. Eine beispiellose Gräuelpropaganda - flankiert von einer „Umerziehung" genannten völkerrechtswidrigen Gehirnwäsche- mordet seine Seele.
Aus dieser Lage kann sich das Deutsche Volk nur durch einen Allgemeinen Volksaufstand befreien. Alle Versuche durch Teilnahme an den „als ob" - Veranstaltungen der OMF-BRD eine Besserung unserer Lage zu bewirken, sind notwendig gescheitert. Die Fortsetzung dieser Bemühungen gibt Zeugnis von der Lernunfähigkeit der daran Beteiligten und bedeutet objektiv die Vernichtung von Arbeits- und Seelenkraft, die für den Befreiungskampf dringend benötigt werden.

Das Deutsche Reich als Nationalstaat der Deutschen ist ein Sein, das in dem Willen jener Deutschen, die es noch sein wollen, gegründet ist. Nicht das Recht bringt das Reich hervor, sondern das Reich ist Träger des Rechts, welches der vernünftige Wille des Deutschen Volkes ist.
Das vorausgeschickt, ist zu überlegen, was einen Staat im Sinne eines völkischen Organismus vernichtet. Der Wille einer feindlichen Macht reicht nicht aus, das zu bewirken. Es müsste sich dieser Wille in einem Zerstörungswerk äußern, welches das Sein des angegriffenen Staates nicht nur vorübergehend lähmt, sondern für die absehbare Zukunft gänzlich aufhebt. Das ist uns erspart geblieben und wird sich wohl auch in der Zukunft nicht ergeben.

Im Volksaufstand überwinden die Deutschen, die es noch sein wollen und dem Reich die Treue halten, ihre Vereinzelung. Wo sie sich in aufständischer Gemütsverfassung versammeln, dort ist der Deutsche Volksgeist unmittelbar vorhanden und wirksam. Nicht mehr Stimmenzählerei sondern die besonnene Stimmung gibt den Ausschlag. Maß und Ziel für den Aufstand ist die Wiederherstellung der Handlungsfähigkeit des Deutschen Reiches. Diese ist nur denkbar als Willensakt einer Ordnenden Reichsversammlung, zu der die Abordnungen der Deutschen Gaue zusammentreten werden. Sie beraten und beschließen die Neue Reichsordnung, die dann die Verfassung des Deutschen Volkes sein wird, und setzen dem Interregnum mit der Einsetzung der Organe des Reiches ein Ende.
Die Berufung der Ordnenden Reichsversammlung ist einzig und allein die Sache der Reichstreuen. Sie allein verkörpern den Willen des Deutschen Volkes, als Nationalstaat dazusein - und dieser ist das Deutsche Reich. Dieses Volk kommt - in Ermangelung konkreter Willensorgane - allein im Aufstand zu sich. Im Aufstand tritt der Volksgeist unmittelbar in Erscheinung in den aufständischen Versammlungen überall im Lande (so wie bei den Montagsdemonstrationen in Leipzig 1989/1990 zum Beispiel).

Diese Ausstands-Versammlungen werden aus sich heraus das Verfahren und den Schlüssel finden, nach dem Abordnungen für die Reichsversammlung zusammengestellt werden, die dann durch "Handauflegen" seitens des Fürstenbundes die historische Legitimation erlangen. Das Wesen dieses symbolischen Aktes ist es, ein Schisma in der Organungsphase und späteren Streit, ob die von der Reichsversammlung gefassten Beschlüsse Recht geschaffen haben, nach Möglichkeit auszuschließen.

In allem, was wir denken und tun, müssen wir zwischen uns und dem Feind einen klaren Trennungsstrich ziehen (Mao Tse-tung). Auch die Vasallen unserer Feinde sind spätestens seit dem 9. November 1999 auch im subjektiven Sinne Feinde des Deutschen Reiches und als solche zur Rechenschaft zu ziehen.

An diesem Tage haben Reichsbürger am Völkerschlachtdenkmal in Leipzig ihren Willen zur Wiederherstellung des Deutschen Reiches kundgetan und in einem allgemein zugänglichen Medium, im elektronischen Weltnetz unter der Adresse http://www.deutsches-kolleg.org/wnd/ (Werkstück Nr. 1) eine öffentliche Verwarnung an jene ausgesprochen, die durch ihr Handeln die Interessen und Rechtsgüter des Deutschen Reiches verletzen und damit gegen die Gesetze des Deutschen Reiches verstoßen.

Die Behörden der OMF-BRD sind gegenüber Reichsbürgern bar jeglicher Legitimation, insbesondere sind sie nicht *berechtigt*, von Reichsbürgern Steuern zu erheben, gegen Reichsbürger Urteile zu sprechen und zu vollstrecken,

Reichsbürgern irgendetwas zu gebieten oder zu verbieten. Das gegen die Deutschen, die es noch sein wollen, gerichtete politische Straf"recht" ist kein Recht, sondern Ausfluss der Siegerwillkür. "Richter" die dieses Recht anwenden, können allein deshalb nicht nach den Gesetzen des Reiches wegen Rechtsbeugung belangt werden, weil sie nicht Richter im Rechtssinne sondern Hilfswillige der Hauptsiegermacht sind. Sie werden allerdings im wieder handlungsfähig gewordenen Deutschen Reich nach dem "Recht" der OMF-BRD als dem maßgeblichen Handlungsstatut wegen Rechtsbeugung zu bestrafen sein, wenn und soweit sie von den Angeklagten, ihren Verteidigern oder von Reichsbürgervereinigungen über die Rechtslage aufgeklärt worden waren.

All denen, die gegen diese Sicht der Dinge mit der verstrichenen Zeit und den vielen "Wahlen" argumentieren, die inzwischen stattgefunden haben, ist entgegenzuhalten:

- Es hat in der Bundesrepublik zu keinem Zeitpunkt freie Meinungsäußerung und deshalb auch keine freien Wahlen gegeben: Die NSDAP, alle ihre Gliederungen und Nachfolgeorganisationen sind im Mai 1945 von den Siegermächten unter Verletzung des Art. 43 Haager Landkriegsordnung von 1907 verboten worden.

- Das Nachrichtenmagazin DER SPIEGEL berichtete in seiner Ausgabe Nr. 20/2003 S. 47, von einer repräsentativen Meinungsbefragung im Jahre 1948. Danach waren zu dieser Zeit noch 57 % der Deutschen der Meinung, dass der Nationalsozialismus eine gute Idee gewesen sei. Erst die nun schon seit einem halben Jahrhundert andauernde völkerrechtswidrige „Umerziehung" der Deutschen mag eine Änderung bewirkt haben. Die mit Offenkundigkeitsanspruch aufgestellte Behauptung von den 6 Millionen im Gas vernichteten Juden wäre hier der entscheidende Faktor. [Als Kontrastbild diene die Entwicklung im Bereich der untergegangenen Sowjetunion:

Die für [illegible] tatsächlich geplante und von Stalins Schwager, dem Juden Kaganowitsch, durchgeführte physische Vernichtung von 30 Millionen selbständigen russischen Bauern verantwortliche KPdSU ist nach dem Zusammenbruch des bolschewistischen Systems nicht verboten worden. Ihre Nachfolgeorganisation ist in der Duma vertreten und spielt in Russland gegenwärtig keine unbedeutende Rolle.]
Die politischen Überzeugungen der Mehrheit der Deutschen waren also von Anfang an von jeglicher Beteiligung an der „demokratischen" Willensbildung dauerhaft ausgeschlossen. Noch in dem Begleitschreiben der „deutschen" Regierungen - BRD und DDR - zum 2+4-Vertrag wird die Selbstverpflichtung der Bundesregierung, auch künftig Parteien mit nationalsozialistischem Ideengut zu unterdrücken, hervorgehoben.

- Mit der mit dem Einigungsvertrag verabschiedeten Neufassung von Artikel 146 GG ist klar zum Ausdruck gebracht, dass sogar nach Meinung der Vasallenregierung das Grundgesetz nicht zur gewohnheitsrechtlichen Verfassung des Deutschen Volkes aufgewertet ist.

Das ist die eine Seite.

Jeder Reichsbürger ist als Teil zugleich auch das Ganze, also das ganze Deutsche Reich, und diesem verantwortlich. Er ist aufgerufen, nach den Grundsätzen der Geschäftsführung ohne Auftrag im Rahmen des ihm Zumutbaren für die Belange des handlungsunfähigen Reiches zu sorgen. Jeder Reichsbürger ist Inhaber der vollen Reichsgewalt solange bis das Reich als solches wieder handlungsfähig ist. Er kann - auf eigene Gefahr - Krieg führen für das Reich, er kann Gesetze für das Reich erlassen, für das Reich die Gerichtsbarkeit ausüben und die Urteile vollstrecken.

Die Macht des Reiches kann sich in diesem Zustand der *erzwungenen Anarchie* immer nur soweit auswirken, wie die Macht der zum Handeln entschlossenen Reichsbürger - als Einzelne oder als freiwillige Zusammenschlüsse -

reicht. Diese müssen in allem, was sie für das Reich tun, bedenken, dass sie der Einwirkung der Macht der Feinde des Reiches (siehe die Feindstaatenklauseln in der UN-Charta) - sei es unmittelbar oder in Gestalt der OMF-BRD mittelbar - ausgesetzt sind. Jeder Reichsbürger ist aber immer nur als Teil - als dieser einzelne Volksgenosse - auch das Ganze. Das schließt es aus, dass er als *Organ* des Reiches handelt. *Wer das von sich behauptet und entsprechend handelt, begeht objektiv Hochverrat.* Er täuscht darüber hinweg, dass die Organung des Reiches als Aufgabe noch vor uns steht und diese nur das Werk einer ordnenden Reichsversammlung sein kann. Wer als "Kommissarische Reichsregierung" auftritt, dient sich den Feinden des Reiches als "Verhandlungspartner" an, um mit diesen gemeinsam zu Lasten des Deutschen Reiches Vereinbarungen zu treffen (z. B. einen "Friedensvertrag" zu schließen), mit denen die bestehenden Machtverhältnisse und die Kriegsziele der Feinde des Reiches legitimiert werden sollen.
Für die Verwirklichung unserer Freiheit ist eine klare Stellungnahme zum historischen Nationalsozialismus unabdingbar.

Niemand, insbesondere die Hauptsiegermacht nicht, darf dem Deutschen Volk vorschreiben, welche Weltanschauungen ein Reichsbürger haben darf und welche nicht. Das gilt auch für die Nationalsozialistische Weltanschauung.

Das Deutsche Reich wird selbstherrlich entscheiden, welche Weltanschauungen mit der Reichstheologie nicht vereinbar und deshalb ihr öffentlicher Kultus verboten sind. Es bedarf keiner Sehergabe, um vorauszusagen, dass das Reich den Jahwe-Kult als die in der Geschichte hervorgetretene radikalste Verneinung des Humanen verbieten wird - so wie es das Deutsche Kolleg in seiner Erklärung "Ausrufung des Aufstandes der Anständigen" [www.deutsches-kolleg.org/erklaerungen/aufstand.htm] vorgeschlagen hat.

Die Deutschen, die es noch sein wollen, haben überhaupt noch nicht die Möglichkeiten ausgeschöpft, die ihnen das „Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland" schon jetzt auf diesem Gebiet eröffnet.

Den „Gerichten" der OMF-BRD ist zu vergegenwärtigen, dass das Bekenntnis zur Nationalsozialistischen Weltanschauung in gleicher Weise unter dem Schutz des Artikels 4 Abs. 1 GG steht wie alle anderen weltanschaulichen und religiösen Bekenntnisse auch.

Der Versuch, durch Konstruktion einer immanenten Grundrechtsschranke aus Art. 139 GG die nationalsozialistische Weltanschauung wegen ihrer vermeintlich rassistischen und humanitätsfeindlichen Inhalte aus diesem Schutzbereich auszugrenzen, ist zum Scheitern verurteilt. „Für eine Art ‚Sondervorschrift nach rechts' ist im System des GG kein Platz." (Herzog in Maunz/Dürig/Herzog/Scholz, Komm. Z. GG, Art 139 Rdnr. 4).

Es darf vor allem nicht übersehen werden, dass von einer solchen immanenten Schranke in erster Linie der Judaismus betroffen wäre. Wie gezeigt werden kann, ist die Jüdische Religion und Weltanschauung bis in die Gegenwart in einem Maße von Rassismus und Menschenfeindlichkeit geprägt, das in der europäischen Geschichte nicht seinesgleichen hat.

Gelegentlich ist der Wunsch zu vernehmen, „man" solle uns endlich die in Art. 146 GG -angeblich - "versprochene Verfassung" schenken.
Wer sollte einem selbstherrlichen Volk eine Verfassung "versprechen" können? Und wieso "erwarten" jene, dass uns eine Verfassung „geschenkt" werde? Die muss sich das Deutsche Volk durch eigenen Willensentschluss selbst geben - in einer Ordnenden Reichsversammlung. Das Deutsche Kolleg wird noch konkretere Vorschläge für die Verwirklichung dieser Idee unterbreiten. Das landsmannschaftliche Moment ist stärker zur Geltung zu bringen.

Jeder Gau sollte im Aufstand wieder zu sich finden, durch Gemeinde- und Landkreisversammlungen eine Gauversammlung hervorbringen, die dann die Abordnung des Gaus für die Reichsversammlung bestimmt. Dadurch wird bewusst, dass auch alle seit dem 8. Mai 1945 tatsächlich durchgesetzten Gebietsreformen und Länderbildungen, die dem historisch Gewachsenen widersprechen, null und nichtig sind.

Es bleibt nicht mehr viel Zeit. Die noch deutsch fühlenden Historiker und Kulturwarte sind gerufen, die hier angesprochenen Grenzverläufe zu rekonstruieren und das regionale Traditionsbewusstsein zu pflegen und nötigenfalls wieder zu erwecken.

Alle diese Fragen und noch viele andere werden von nun an in regelmäßig (zunächst monatlich) erscheinenden "Reichsbürgerbriefen" ihre Erörterung und Beantwortung finden. Diese werden im elektronischen Weltnetz abrufbar sein und als Druckschriften vertrieben werden. Sie dienen nicht nur der Information sondern zugleich der Formierung der Reichsbürgerbewegung.

Über allem steht das Gebot, uns in allen Angelegenheiten und in jeglicher Hinsicht von dem Urteil unserer Feinde und ihrer Vasallen innerlich unabhängig zu machen. Mögen sie uns noch so sehr und mehr noch als bisher als Teufel porträtieren - wir wissen, wer es ist, der uns so zeichnet, und dass er nur sein Spiegelbild vor sich bringt.

Das Heilige Deutsche Reich komme, sein Wille geschehe!

Kleinmachnow am 1. Advent des Jahres 2003.

Horst Mahler

Die Hatecoregötter sind zurück! In neuer Besetzung und mit ihrer aktuellen CD „Out of Hand" wieder ganz groß dabei! Dieses ist das erste Interview seit Wiederbestehen, das im Foier Frei Nr. 18 war alt (von 2004) Gruß an Späche ☺ und Dank an Chris!

1. Frage:
Jeder kennt euch, spätestens nach "Out of Hand". Bitte trotzdem eine kurze Vorstellung von euch und erzählt etwas über den Werdegang von Might of Rage! Warum habt ihr euch damals nach dem, meiner Meinung mal klasse LP, getrennt? Es lief doch gut, oder wie?

MOR: Jeder kennt uns!? Na wenn das mal keine interessanten Neuigkeiten sind. hoho. Für die zwei, drei Leute, die uns doch noch nicht kennen sollten, hier die aktuelle Besetzung. Zum ersten hätten wir da den Steffi, der die Gitarre bedient, den Erik, der sich am Schlagzeug auslässt, und meine Wenigkeit, Chris, der wie eh und je Text und Gesang zum Besten gibt.
Might of Rage existiert mit mir als Erwecker seit 1995, damals noch unter dem Namen „keine Reue". Es ergaben sich unzählige Besetzungswechsel, nebst einem Namen- und Stilwechsel 1998, woraus dann unser Debüt 1999 resultierte. nach unserem ersten Longplayer 2001 beendeten wir aus bandinternen und meinerseits persönlichen gründen die Arbeit und versetzten Might of Rage in einen schlaf, der dann Ende 2003 mit unserem aktuellen Album „out of hand" endete. Wir besannen uns wieder unseren „Wurzeln" und gingen weg vom Metal wieder hin zum Hatecore. Die Macht der Wut wurde über die Zeit genährt und so ist „out of hand" ein sehr persönliches und aggressives Werk.

2.Frage:
Nach wie vor holter Trennung von eurem Bassisten, seid ihr schon wieder bündig geworden? Wann spielt ihr wieder Live?

MOR: Zum Glück konnten wir nach dem überraschenden Ausstieg unseres erst wieder Anfang 2004 zu uns gestoßenen damaligen

Bassisten einen neuen fähigen Mann rekrutieren. Leider noch durch einen Arbeitsunfall gehandicapt. Also bleibt derzeit abzuwarten, wie wir zusammen ins Geschick kommen werden. Also sind derzeit auch alle Livesachen auf Eis gelegt.

3.Frage:
Was plant ihr demnächst?

MOR: Nun, wir arbeiten fleißig an neuem Material und werkeln sozusagen auf ein neues Album für 2005 zum 10jährigen bestehen der Band hin. Ansonsten sind wir für alles offen, was interessante Sampler oder Ähnliches angeht.

4. Frage:
Ihr habt damals einige Konzerte gespielt, wie war die Resonanz bei diesen? Gigs wie mit Stahlgewitter und Max Resist wo ca. 1000 Leute beiwohnten, wie war die Atmosphäre?

MOR: Dies war unser Debütkonzert und dann gleich mal so ein gigantisch großes Ding. Die Stimmung und die Bands waren spitzenmäßig und wir für unseren Teil konnten wohl auch für eine gehörige Portion positives erstaunen sorgen.

5. Frage:
Wie steht ihr zu Jan Werner?

MOR: Wir als Band hatten, haben nichts mit diesem Herren zu tun. Man kennt sich, mehr aber auch nicht. Er war auch zu seinen „glorreichen" Zeiten keiner unser Unterstützer.

6. Frage:
Warum habt ihr eure letzte Cd bei Endzeit produzieren lassen?

Fortsetzung auf Seite 76

Ausnahmsweise geht es in jenem Zeitungsartikel nicht um das verheerende Resultat der „Pisa-Studie" und die Erkenntnis, dass sich das deutsche Bildungsniveau unter dem europäischen Durchschnitt befindet und das einstige Volk der Dichter und Denker zum Volk der Analphabeten mutiert. Nein, in diesem kurzen und nur schwer auffindbaren Artikel, welcher zwischen Kreuzworträtsel und den neusten Modetrends aus Paris abgearbeitet wird, geht es um etwas noch schwerwiegenderes - den drohenden Volkstod.

So schreibt dann der Bergsträßer Anzeiger in der Rubrik „Aus aller Welt" auf Seite 31, dass in keinem anderen Land der Welt der Anteil kinderloser Menschen an der Gesamtbevölkerung so hoch ist wie in Deutschland. Jede dritte Frau bleibt kinderlos, bei Akademikerinnen sind es sogar 40 Prozent. Auf der Titelseite hingegen findet man einen Bericht über den Besuch der holländischen Königin in Sachsen-Anhalt, sowie über die täglichen und nicht mehr zu ertragenden Querelen unserer regierenden System-Parteien. Merkwürdige Prioritätenverteilung könnte man nun anmerken, doch ist der dramatische Geburtenrückgang nicht wirklich eine Erkenntnis der letzten Tage. Vereinzelte Stimmen, welche schon seit Jahren versuchen auf die Misere aufmerksam zu machen, werden von den gleichgeschalteten Medien, unseren so genannten „Volksvertretern" und anderen „moralischen" Instanzen ignoriert oder gar als Sympathisanten des Nationalsozialismus diffamiert, welche sich die unerhörte Bevölkerungspolitik ! des 3. Reiches zu Eigen machen. Selten vertreten unsere Vorzeige-Demokraten die gleiche Meinung, in diesem Falle aber verschwindet jenes zukunftsentscheidende Thema sehr schnell von der Bildfläche. Der deutsche Michel kann sich fortan wieder mit der heiklen Frage, ob „Big Brother" oder „Deutschland sucht den Superstar" sein Interesse am allabendlichen Fernsehprogramm befriedigen könnte. Ungewollt kommen wir somit wieder auf die erschreckende „Pisa-Studie" zu sprechen, mit der wir uns hier aber nicht näher auseinander setzen wollen. Werfen wir nun einen Blick auf die Fakten:

Seit fast drei Jahrzehnten ersetzt sich jede deutsche Elterngeneration nur zu rund 63% durch eigene Kinder. Somit ersetzt die Enkelgeneration ihre Großelterngeneration nur noch zu 40%. Bei gleich bleibendem Fortpflanzungsverhalten könnte die folgende Urenkelgeneration ihre Urgroßelterngeneration nur noch zu 25% ersetzen, der Volkstod ist also vorprogrammiert. In wenigen Jahren werden Ausländer in unseren Großstädten die Mehrheit bilden. Bis 2030 ist mit einer Verdoppelung der Ausländerquote zu rechnen. Die erschreckenden Zukunftsvisionen für das nächste Jahrhundert kann sich somit jeder selbst ausmalen.

Was wird Seitens der Regierenden unternommen um dieses Problem zu korrigieren?

Es wird versucht die schrumpfende deutsche Bevölkerung durch fremde Einwanderer auszugleichen. Für die Einwanderung und oft gescheiterte Eingliederung unzähliger Fremder werden jene finanziellen Mittel aufgebracht, die eigentlich zur Stabilisierung der deutschen Geburtenzahl genutzt werden müssten. Ist denn die Auflösung des Deutschen Volkes und die Auslöschung einer deutsch geprägten Kultur das Ziel unserer Politiker?

Werfen wir einen Blick auf die ach so verachtenswerte Bevölkerungspolitik im 3. Reich. Früh erkannte man, dass die bewusste Beschränkung der Kinderzahl ein Verbrechen am Volke darstellt. Welch ein Gegensatz zu unserer vom Kapitalismus und Egoismus geprägten Gesellschaft, wo Konsumgüter und Statussymbole vor Familie und Kindern rangieren. Bereits 1934 schuf man den Muttertag als Gedenk und Ehrentag, an dem kinderreichen Müttern das Ehrenkreuz verliehen wurde. Mit finanziellen und sozialen Vergünstigungen unterstützte das 3. Reich die Forderung nach Kinderreichtum. Für die kinderreichen Familien schuf man einen Reichsbund und Ehrentage.

Ohnehin hatte die Frau einen gewichtigen Stellenwert im 3. Reich und musste sich nicht wie in der Bundesrepublik, durch trügerische Emanzipationsfloskeln geblendet, das Recht auf scheinbare Gleichberechtigung erkämpfen. Aufgehetzt durch die Feministische Bewegung wurde seit den 70ziger Jahren millionenfacher Mord an ungeborenem Leben vollzogen!
Nun versucht man das Geburtendefizit durch fremde Einwanderer zu korrigieren. Andere europäische Länder, welche ebenfalls von diesem Problem betroffen sind, beschließen bereits die ersten Maßnahmen um dem schleichenden Volkstod Herr zu werden. So wird beispielsweise in Italien einen Geburtenprämie pro neugeborenem Kind gezahlt, ein Vorgang der in Deutschland leider undenkbar wäre - denn bei diesem Vorgang handelt es sich nun mal um Bevölkerungspolitik wie im 3. Reich!

Bericht zugesandt: *www.ks-bergstrasse.de*

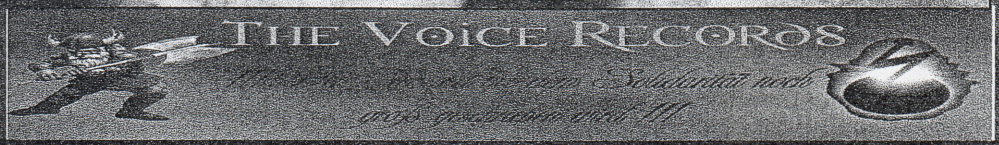
Stahlhelm

„Stahlhelm“ Ausgabe Nr.9 gegen 3.44 € per Brief zu beziehen, über:

P.W.
Postfach 100127
01781 Pirna

E- Post: stahlhelm-wse@web.de

Achtung!
Für Interessenten: ab sofort gibt es die ***NATIONALE*** Schullektüre.
Dieser Rundbrief wurde so verfasst, dass er an jeder Schule verteilt werden kann. Weitere Informationen unter: nsl-wse@web.de



Kurzinterview mit Frontalkraft

Folgend das versprochene Interview mit den Cottbusern, welches aus zeitlich Gründen nur sehr kurz ausfällt! Ich bitte dies zu entschuldigen... Los geht's! K steht für Ka und FK steht für Frontalkraft!

K: Moin! Stellt euch doch bitte kurz vor!
FK: Ja, tach gesagt. Erstmal eine Entschuldigung wegen dem langen warten! Tja, also die Besetzung ist seit längerer Zeit dieselbe: Dave - Schlagwerk, Bass-Dee - Bass, Katze + Alex - Gitarre und Sten am Gesang.

K: Wie seid ihr mit eurer neusten Veröffentlichung, die wirklich gut ist, zufrieden?
FK: Ja, die 4. CD ist da und sie kam bei FRONT RECORDS raus. Sind auch recht zufrieden mit allem drum & dran.

K: Mit wem spielt ihr besonders gern zusammen?
FK: Geschmackssache, spielen eigentlich mit allen die halt da sind. Natürlich freut sich der ein oder andere mehr oder weniger auf diese oder jene Band. Das schönste ist, wenn wir selbst als Gäste kommen und voll am Tresen stehen ... hahaha

K: Was meint ihr zu den Geschehnissen um Ohrwurm und Hatesounds?
FK: Was soll man sagen? Der eine fickt den, der andere den Nächsten! Hat auch etwas Gutes, denn so werden wenigstens wieder ein paar Stricher aussortiert!!!

K: Was plant ihr in der Zukunft?
FK: Welche Zukunft?

abschließend noch Grüße…
Grüße an alle die wir kennen und an die, die wir davon auch leiden können, hahaha! In diesem Sinne; FTW.

…gegen die Anti - Wehrmachsausstellung und ihre Hintergrundmänner Reemtsma und Heer

©volkrach.com

Wir trafen uns so gegen acht bei einem Kameraden in Dresden und fuhren mit dem PKW Richtung Autobahn, um sich mit anderen Kameraden an einer Raststätte zu treffen. (Grüße gehen an Yves, Grinch und Anhang)
Noch ein paar nette Worte ausgetauscht und weiter ging es Richtung Halle! Kurz vor der Stadt stiegen wir auf die öffentlichen Verkehrsmittel um. Und da waren sie wieder, die üblichen Personenkontrollen. Die diesmal aber sehr schnell abliefen…
Verbote wurden ausgesprochen, wie „Hier marschiert der Nationale Widerstand!", oder „Hier marschiert der Widerstand!". Und dann begann die Demo auch schon. Ein Trott von ca. 800 Mann setzte sich in Bewegung. Zu den Sprechern Gerd Ittner und Christian Worch:
Herr Ittner sprach wie immer sehr deutlich und seine Worte fanden sicherlich bei jedem Gehör! Ich habe ihn schon einmal in Chemnitz sprechen hören und freute mich ihn wieder zu sehen! Ein weiterer Kamerad sprach ein Gedicht und zuletzt sprach Christian Worch, der mir an diesem Tag nicht so zusagte. Zum Verlauf der Demo: Alle Leute verhielten sich sehr diszipliniert, das angesprochene Rauchverbot wurde von Anfang bis Ende eingehalten. Ohne jegliche Zwischenfälle ging es zurück zum Bahnhof, wo noch ein Kamerad eine Rede hielt. Nach dem man sich an der Gulaschkanone stärkte (faire Preise), und sich von den anwesenden Dresdnern verabschiedete, traten wir unsere Heimreise an!
Fazit: eine sehr gut organisierte Demo, ohne Zwischenfälle oder Provokation von Links! Die Antifa suchte man vergebens!!! ☺
Grüße an alle anwesenden DDler (Sämmy und Millhouse, Danke für die lustige Heimreise!)
Diesen Bericht ließ mir ein Kamerad aus Dresden zukommen! Da

MOR: Unsere erste mini-cd wurde dazumal auch auf Endzeit-Klänge produziert und so war es für uns klar, dass wir dort eines Tages wieder landen würden. Man vertraute uns damals blind und das Resultat und die Resonanz waren mehr als positiv. Hier sei noch anzumerken, dass mittlerweile bei Endzeit auch meine Finger im Spiel sind und deshalb die Veröffentlichung auf Endzeit eine Ehrensache war.

7. Frage:
Wie definiert ihr Hatecore? Würdet ihr euren Musikstil so beschreiben?

MOR: Ich bin im definieren ganz schlecht, weil ich mit dem Herzen höre und nicht analytisch. Deswegen kann ich auch ganz schlecht Bands und Stile in Schubladen stecken, da ich dies eh nicht vorteilhaft finde. Unseren Stil kann ich aus Gründen der fehlenden Unparteilichkeit schon gar nicht definieren. Das Einzigste was ich sagen kann, dass es sich um eine geballte Ladung Hass und Wut handelt und eine sehr pessimistische Weltanschauung das Hauptelement ist und doch sehr hardcorelastig und jeder sollte für sich selber die Definition schaffen, was Hardcore und was Hatecore ist. Um ehrlich zu sein, denke ich, dass der Begriff Hatecore nur geprägt wurde, um sich von dem doch eher linken Hardcore definitionstechnisch abzugrenzen und definieren zu können. So sind wir dann doch eher Hatecorer, da wir ja doch sehr politisch zur Sache gehen.

8. Frage:
Was meint ihr zur STRAIGT EDGE - Bewegung? (Anm. d. Redax: WUNDERBAR!)

MOR: Ich persönlich halte die Idee für keine Schlechte, weil es keine Schande ist, seinen Körper drogenfrei zu halten, egal aus welchen Motiven. Nur leider driftet es oft in eine vegane Müslifreakshow ab,

was wohl weder nicht sinn der Sache sein kann. Es ist halt auch hier eine Definitionssache und zu den Drogen dieser Welt gehören nun auch Alkohol und Tabak, obwohl dies sehr viele nicht so sehen wollen. Dabei sei noch bemerkt, dass wir uns alle gewiss sein sollten, welche „Nasen" am Tabakkonsum Geld verdienen und damit unter anderem solche „netten" Lügenausstellung oder den Staat Israel finanzieren. (Anm. der Redax: Ich liebe diese Antworten)

9.Frage:
Was müsste eurer Meinung nach geschehen, dass es in Deutschland wieder aufwärts geht?

MOR: Revolution - in nationalen Belangen! Krieg - in wirtschaftlichen Belangen!

10.Frage:
Da wir Leute mit Köpfchen brauchen und keine besoffenen, rumgröhlenden Assiskins, die es zweifellos noch gibt, wie seht ihr die Szene zur Zeit, meiner Meinung nach ist die Bewegung viel zu schwach um derzeit eine politische Alternative zu stellen, was meint ihr zur momentanen Situation, gibt es Hoffnung? Und wie versucht ihr (außer mit eurer Musik) ein Volk auf die richtige Bahn zu führen?

MOR: Missgunst, Neid, Hetze, Arroganz, um nur einige Attribute einer dem Untergang geweihten Szene zu nennen, wenn die breite Masse die Gefahr nicht erkennt. Der Staat tut sein übriges um zu spalten, zu vernichten und zu betäuben, damit wir uns selbst zu Grunde richten und bald nur noch ein Schatten unserer selbst sein werden, wenn wir uns nicht wieder den wichtigen Zielen und unseren Idealen besinnen. Nein, dies ist keine Schwarzmalerei, es ist Realität. Leider!

11. Frage:
So, nun genug gefragt und auf den Sack gegangen, noch ne Frage an die klasse Redaktion oder Grüße oder...

Ach lasst euch was einfallen!

MOR: Na da danken wir dir doch mal als erstes für dieses Interview und wünschen dir weiterhin viel Erfolg mit deiner Publikation. Zum anderen hattest du ja indirekt, mehr oder weniger nach einer Frage unsererseits gebettelt, und du sollst sie bekommen. Achtung, hier kommt sie, die elementarste Frage aller Fragen: Was war zuerst da, Nummer 1: das Ei oder Nummer 2: das Huhn? *gäääähn* hoho.

Ka: Eindeutig Nummer 3: mein Opa, denn der hat's erst gekauft und dann hat's ein Ei gelegt und dann hab ich's gegessen. (blöde Antwort, ich weiß!)

chris_für_might/of/[rage]

http://www.might-of-rage.com

Also das nenn ich mal ein Interview! Vielen Dank für die Antworten und weiterhin viel Erfolg MOR! Da sieht man es mal wieder, es ist noch nicht alles verloren, es gibt noch schlaue Menschen in diesen beschissen Zeiten!

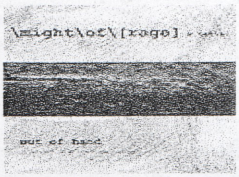
:end[z]eit:versand:punkt:de:

:: versand :: infoportal :: forum ::

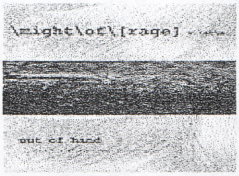
tonträger & bandshirts, markenkleidung & accessoires
schuhwerk & schmuck, poster & fahnen, u.v.m.

lieferung aktueller cd´s schon am nächsten tag

ab 90 euro lieferung versandkostenfrei + gratis-cd
ab 180 euro zusätzlich 10 prozent rabatt



http://www.endzeit-versand.de
http://www.endzeit-forum.de
+49 (0) 3771 - 72 12 71



DANKSAGUNG

Ich möchte mich bei allen Kameraden und Freunden bedanken, die mich bei dieser Doppelausgabe tatkräftig unterstützt haben!

[In unbedeutender Reihenfolge...]

H., H., S. + Legion of Thor *** Byron + Panzerfaust *** Chris + Might of Rage *** Steffen, Stefan + Noie Werte *** P., S. + Blitzkrieg *** [OUTLINE] Dresden *** Moshpit - Crew *** Sten + Frontalkraft *** Matze *** P.W. (Stahlhelm) *** WUste *** Robert (Berkana Versand) *** Yves (Panzerbär) *** Mirko (HAGAL_RECORDS) *** recke + underground-music.info

Grüße gehen, außer den oben genannten Musikgruppen noch an Path of Resistance, Brainwash, Guiltily the Pain, Magog, Garde 18, Aggressive Force, Preussenheads, Act of Violence, Nemetona, D.S.T., Oidoxie, Jungsturm, Radikahl, Endlöser, Final War, Eugenik, Betrayed Blood, Racial Purity, Ultima Ratio, Division Germania, Propaganda, Spreegeschwader, Eisenherz, Walaskialf, Blutstahl, Sachsonia, Bloodshed, Lunikoffverschwörung, Wewelsburg Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Versänden, die im Heft stehen!

IMPRESSUM

Dieses Heft ist keine Veröffentlichung im Sinne des bundesdeutschen Pressegesetzes, sondern ein kopierter Rundbrief der an ausschließlich namentlich bekannte Personen herausgegeben wird. Die Nutzung durch Dritte ist untersagt. Der Bezugspreis von 2.50Euro wird lediglich zur Deckung der entstandenen Kosten und zu Zwecken der Qualitätsverbesserung dieses Heftes genutzt. Keine Gewinnerzielung! Dieser Rundbrief ist rein informeller Natur und soll nicht zu Gewalt oder Rassenhass aufrufen. „Rufe ins Reich" ist ausschließlich für Jugendliche ab 18 Jahren gedacht und die Ansichten der Autoren in den namentlich und auch nicht namentlich gekennzeichneten Beiträgen spiegeln nicht ausnahmslos die, der Redaktion wieder! Jegliche Artikel zur deutschen Geschichte sollen keinesfalls dort genannte Personen glorifizieren, sondern es wird nur über ihre Existenz informiert!

RECHTIGER HINWEIS

Das Landgericht Hamburg hat mit dem Urteil vom 25.05.1998 entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links, bzw. eines Verweises, die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, indem man sich ausdrücklich von deren Inhalten distanziert! Ich habe in meinem Rundbrief Verweise zu Seiten im Internet gelegt. Für diese Verweise gilt: Ich möchte ausdrücklich betonen, dass ich keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seite habe! Deshalb distanziere ich mich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten in diesem Heft! Diese Erklärung gilt für alle in meinem Heft angebrachten Links und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links bzw. Banner führen!

… in der nächsten Ausgabe werden Iron Youth, Spreegeschwader, Propaganda, Jungsturm, Racial Purity, Kreuzfeuer und Guiltily the Pain zu Wort kommen! Außerdem wird Neues gegen die Agenda 2010 vorgestellt und es wird sich am Ende sowieso wieder ändern! Erscheinungstermin gegen Ende September.

:: politischer ::

widerstand